

# Jahresrückblick 2023

# SCHWIEBERDINGEN

Traditionell am Puls der Zukunft

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2023 war geprägt von vielen Veränderungen und Umbrüchen.

Bürgermeister Nico Lauxmann entschied – nach fast zehn Jahren als Schwieberdinger Bürgermeister –, sich für das Amt des Oberbürgermeisters in Kornwestheim zu bewerben und gewann die Wahl zum Oberbürgermeister im Juli, so dass in unserer Gemeinde noch im November neue Bürgermeisterwahlen anstanden.

Die Wahlbeteiligung lag bei 46,96 Prozent. Stefan Benker konnte sich mit 52,97 Prozent gegen seinen Kontrahenten Ron Keller (46,85 Prozent) als neuer Bürgermeister durchsetzen. Seine Amtszeit wird der neu gewählte Bürgermeister Mitte Januar antreten.

Aber nicht nur die Bürgermeisterwahl war ein Thema, das Schwieberdingen im vergangenen Jahr beschäftigte, auch andere Projekte wurden in unserer Gemeinde initiiert, umgesetzt oder weiter fortgeführt.

Die Digitalisierung mit einer eigens dafür geschaffenen Stelle sowie der Ausbau des Glasfasernetzes wird seit der zweiten Jahreshälfte in unserer Gemeinde weiter vorangetrieben.

Beim Schulbauprojekt der Glemstalschule konnte der Neubau fertiggestellt werden. Die Glemstalschülerinnen und -schüler erhalten dort seit September bereits Unterricht. Der Teilabriss des Bestandsgebäudes startete ebenso fristgerecht, so dass die anderen benötigten Klassenzimmer in einer Containeranlage auf dem Schulareal untergebracht wurden und der Unterricht auch dort fortgesetzt wird. Der gesamte Schulkomplex soll voraussichtlich 2025 fertiggestellt sein – ein Projekt, das insgesamt etwa 30 Millionen Euro kosten wird. Gut investiertes Geld, um die Zukunft unseres Bildungsstandortes für Kinder und Jugendliche zu sichern.

Im Bereich der Kinderbetreuung konnten trotz schwieriger Rahmenbedingungen weitere Verbesserungen erzielt werden. Mit der Weiterbeschäftigung der Zusatzkräfte, der Schaffung einer Stelle für Mitarbeitergewinnung und -bindung, den Bewerbungsoffensiven in den Kindertageseinrichtungen, dem Ausbau der Benefits für die Mitarbeitenden sowie der Einführung von Zulagen wurde mit vielfältigen Maßnahmen und konkreten Beschlüssen das Arbeitsumfeld wesentlich verbessert. Für den kommenden Stellenplan hat der Gemeinderat auch einer Aufstockung bei der Fachberatung zugestimmt. Eine möglichst gute Betreuung bleibt auch weiterhin eine wichtige Aufgabenstellung.

Wir leben derzeit in nicht einfachen Zeiten mit vielen Herausforderungen und weltweiten Krisen. Gleichzeitig müssen wir die Gemeinde aber auch für die Zukunft aufstellen. Mit dem Beschluss des Gemeinderates zur Gründung des Zweckverbandes Laiblinger Weg und damit zur Umsetzung neuer Gewerbeflächen ergeben sich zukünftig Chancen für die Gemeinde. Die anstehenden Projekte einschließlich des Transformationsprozesses beim Klima werden aber nur im gesamtgesellschaftlichen Miteinander gut gelingen. Deshalb war die Würdigung des Ehrenamtes als eine wichtige Säule für dieses Miteinander auch im abgelaufenen Jahr ein wichtiges Anliegen der Gemeinde.

Im nachfolgenden Jahresrückblick erhalten Sie eine monatliche Übersicht über unsere Veranstaltungen und Projekte, die wir im letzten Jahr durchführen konnten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen nochmals bedanken, die sich für unsere Gemeinde eingesetzt haben. Sei es in Vereinen, Organisationen und Kirchen oder bei der Wahl des Bürgermeisters – ein herzliches Dankeschön für Ihr Engagement!

Mein Dank gilt ebenso herzlich den Damen und Herren des Gemeinderates für ihr großes Engagement und den intensiven Einsatz für unsere Gemeinde und ich hoffe zukünftig auch auf einen regen Austausch mit dem Jugendgemeinderat. Den Kolleginnen und Kollegen in unserer Gemeindeverwaltung danke ich für ihre geleistete Arbeit und ihre hohe Tatkraft, die sie für die Gemeinde erbracht haben.

Im Namen der Damen und Herren des Gemeinderates und persönlich wünsche ich Ihnen ein frohes, glückliches und vor allem gesundes neues Jahr 2024.

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Müller  
Erster Beigeordneter



Foto: Peter Pöschel / Getty Images

Foto: Birnam / iStock / Getty Images



## Januar

### Stabwechsel in der Musikschule



Zum ersten Januar wurde Nicole Walker die Nachfolgerin des langjährigen Musikschulleiters Berthold Huß, der im Dezember nach fast 33-jähriger Leitung in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde.

### Sternsinger im Rathaus



Gleich zu Jahresbeginn überbrachten Sternsinger in bunten Gewändern dem Rathausteam ihren Segen.

### Neujahrsgruß des Bürgermeisters



Am Neujahrsempfang der Gemeinde blickte Bürgermeister Nico Lauxmann auf die letzten Jahre 2021–2022 zurück, in denen ein Neujahrsempfang coronabedingt nicht stattfinden konnte. Neben der Corona-Pandemie betreffen bis heute auch weltweite Themen seitdem unsere Gemeinde, wie beispielsweise der 2022 ausgebrochene Ukraine-Krieg und die damit verbundene Flüchtlingswelle. War vieles 2021 nicht möglich, konnte 2023 wieder einiges starten. So konnte das um ein Jahr aufgeschobene Schapfenfest 2022 gefeiert werden, außerdem rief die Gemeinde für die vielen ehrenamtlich Helfenden einen Dankeschön-Abend aus und ebenso ein Mitarbeiter-Dankeschön-Abend.

Für 2023 gäbe der Haushalt Anlass zur Sorge, so der Bürgermeister. Die Pandemie sowie die Kriegsauswirkungen hatten den Haushalt schwer getroffen. Hinzu kam im Dezember 2022 noch eine überraschende Steuerrückzahlung in Höhe von rund sechs Millionen Euro, so dass für 2023 weitere Einsparungen dringend notwendig wurden.

Außerdem würde die Realisation des Neubaus und der Sanierung der Glemstalschule mit einem Investitionsvolumen von ca. 30 Millionen Euro weiter fortschreiten und umgesetzt.

Bürgermeister Lauxmann blickte weiter auf die im Jahr 2023 anstehenden Feste, wie beispielsweise der Rathaussturm und die Jubiläen, wie das Jubiläum von Bürgerhaus mit Musikschule oder der Skizunft.

Gesanglich sorgten die Kinder der Kita Pustebume für gute Unterhaltung. Anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens gab die ökumenische Hospizgruppe anhand eines Rollenspiels einen Einblick in ein Erstgespräch ihrer Arbeit. Musikalisch umrahmt wurde der Empfang vom Strohgäu Sinfonieorchester und zum Abschluss von zwei Lehrern der Musikschule.

### Jahreshauptversammlung der Schwieberdinger Feuerwehr



Ende Januar fand die Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus statt. Feuerwehrkommandant Jürgen Jonetzko gedachte der verstorbenen Kameraden und Feuerwehrangehörigen des vergangenen Jahres. In seinem Jahresbericht von 2022 lieferte er Daten und Fakten: 130 Feuerwehrangehörige gehörten bis dato zur Feuerwehr. 5.761 Übungsstunden wurden insgesamt geleistet. 2022 konnten wieder einige Fortbildungen und Veranstaltungen stattfinden, so beteiligte sich die Feuerwehr auch am Schapfenfest. 2022 rückte die Feuerwehr 78-mal aus. Über das Jahr lief auch die Beschaffung vier neuer Sirenen, die am bundesweiten Warntag dann auch funktionierten. Bürgermeister Lauxmann dankte der Feuerwehr für die enge Zusammenarbeit auch in den Krisenstäben. Er dankte allen Helferinnen und Helfern für ihren hohen Einsatz sowie den Angehörigen für deren Verständnis. Coronabedingt war man mit den Planungen für das Areal Herrenwiesenweg zurückgeworfen worden, wozu auch das Gebäude der FFW gehörte. Nun wollte man in die Generalplanung einsteigen.

### Bosch spendete Stadtradel-Prämie für ukrainische Flüchtlingshilfe



Im Rahmen des Stadtradelns 2022 belegte Bosch den dritten Platz innerhalb des Landkreises mit 142 Radelnden und 45.292 km (Kategorie: größte Teams / Gesamtkilometer). Für diese Leistung erhielt das Unternehmen Bosch 150 Euro vom Landkreis, die Bosch wiederum der Gemeinde Schwieberdingen für die Flüchtlingshilfe zur Verfügung stellte. Die Gemeinde besorgte von dem Betrag Erste-Hilfe-Wortschatz-Führer für ukrainische Geflüchtete zum Ausgeben sowie zwei deutsch-russische Kinderbücher zum Thema Straßenverkehr, die in der Bibliothek ausgeliehen werden können. Emmanuel Meesemaecker, Stadtradeler des Bosch-Teams, übergab die Kinderbücher an die Bibliothek zur Entleihe sowie die Erste-Hilfe-Wortschatz-Führer an die Integrationsbeauftragte der Gemeinde, Dr. Iris Holzwart-Schäfer, zur Ausgabe an ukrainische Geflüchtete.

### Flexiblere Möglichkeiten bei Gleitzeit und Homeoffice für Rathausbedienstete

Nach den positiven Erfahrungen mit der mobilen Arbeit („Homeoffice“) während der Corona-Pandemie bietet die Gemeinde ihrem Rathaussteam seit Februar auch weiterhin die Möglichkeit des mobilen Arbeitens an bis zu zwei festgelegten Tagen pro Woche. Dazu konnte eine entsprechende Dienstvereinbarung mit dem Personalrat geschlossen werden. In der mobilen Arbeit sind die Mitarbeiter zu denselben Arbeitszeiten erreichbar wie im Rathaus. Um den zuständigen Mitarbeiter oder den gewohnten Ansprechpartner auch persönlich vor Ort anzutreffen, empfiehlt die Gemeinde wie bisher vorab einen Termin zu vereinbaren. Darüber hinaus traten zum ersten Februar auch flexiblere Gleitzeitregelungen der Mitarbeitenden im Rathaus in Kraft. So ist es Be diensteten beispielsweise möglich, freitags bereits um 12 Uhr den Feierabend anzutreten, bisher galt die Kernarbeitszeit bis 12:30 Uhr. Mit diesen und einigen weiteren Neuerungen möchte die Gemeindeverwaltung ihren Mitarbeitenden zukunftsfähiges und flexibles Arbeiten ermöglichen und so die Attraktivität der Arbeitsplätze erhöhen. Sie setzt damit auch eine der vom Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung und -gewinnung um.

depolitik auf dem Stundenplan stand, beantwortete der Rathauschef viele Fragen zu Schwieberdingen und aktuellen Themen.



### Rathaussturm unter dem Motto Kölle Alaaf



**Kölle Alaaf** hieß es am Schmotzigen Donnerstag beim Rathaussturm. Bevor das Rathausspektakel begann, zogen die Gagerbach-Hexen mit vielen Faschingsvereinen in einem Umzug von der Bruckmühle gen Rathaus. Vorweg fuhr ein Faschingswagen, auf dem Bürgermeister Lauxmann aus Pappmaché nachgebildet war. Unterstützt wurden sie auch von Kindern der Kindertageseinrichtungen sowie der Schulen. Am Rathaus angekommen, wimmelte es an diesem Tag nur von Rathausbediensteten in den Farben Rot und Weiß. Kein Wunder, dass der Bürgermeister bei diesem Motto unter Klängen des Musikvereins mit diesem samt Dreigestirn vor dem Rathaus einzog. Bevor er sich dann im Rathaus vor den Hexen versteckte, sang er selbst noch zu Köllschen Liedern. Doch auch diesmal verschaffte sich das Hexenvolk Zugang zum Rathaus, schnitten dem Rathauschef seine Krawatte ab, so dass er wieder einmal den Rathauschlüssel bis Aschermittwoch an sie übergeben musste.

## Februar

### Spende für Dorfgemeinschaft Hardt- und Schönbühlhof e. V.



Die Netze BW Aktion „Mail statt Brief“ verfolgt das Ziel, die Kund/Innen nicht mehr per Brief, sondern per E-Mail zu informieren, dass der Stand ihres Stromzählers wieder abgelesen werden muss. Die dadurch eingesparten Kosten gibt die Netze BW in Form einer Spende an gemeinnützige Organisationen vor Ort weiter. Anfang Februar konnte die Dorfgemeinschaft Hardt- und Schönbühlhof davon profitieren und freute sich über den Betrag von 1.146,08 Euro, wovon sie einen Defibrillator anschaffen wollte.

### Rathausbesuch der Klasse 8a

Die Klasse 8a unserer Gemeinschaftsschule besuchte Bürgermeister Lauxmann mit ihrer Lehrerin im Rathaus. Da die Gemein-

### Neuer Anwalt auf dem Hardt- und Schönbühlhof



Knut Brenner heißt der neue Anwalt des Hardt- und Schönbühlhofs, der für die nächsten acht Jahre Ende Februar in einer

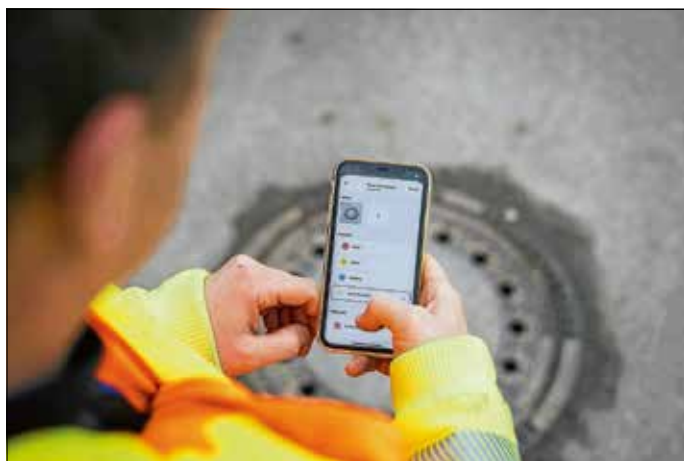
Bürgerversammlung des Hardt- und Schönbühlhofes gewählt wurde. Von 256 Wahlberechtigten gaben 126 ihre Stimme ab. Knut Brenner erhielt 47 Stimmen, seine Mitkonkurrenten Diana Link 45 Stimmen und Jens Wagner 33.



## März

### Schwieberdingen startete mit digitalem Straßenmanagement

In vielen Tiefbauämtern müssen Daten über den Zustand der kommunalen Infrastruktur mühsam von Hand erhoben werden, bevor konkrete Maßnahmen in die Tat umgesetzt werden. Die Gemeinde Schwieberdingen erfasst den Straßenzustand seit Anfang 2023 automatisch mit der künstlichen Intelligenz von vialytics. Das neue System spart Zeit und vereinfacht Entscheidungen in der Sanierungsplanung. Bisher kontrollierten die Mitarbeitenden der Verwaltung das Streckennetz von insgesamt 60 Kilometern von Hand, um die gesetzlich geforderte Verkehrssicherungspflicht zu erfüllen.



Die Mitarbeitenden des Bauhofs nutzen das System per Smartphone: Während der Zustandserfassung wird es hinter der Windschutzscheibe kommunaler Fahrzeuge befestigt und nimmt dabei alle vier Meter ein georeferenziertes Bild der Verkehrswege auf. Mit dem Bluetooth-Knopf am Lenkrad kann zudem jederzeit eine Gefahrenstelle mit einem Bild und einer Sprachnotiz aufgenommen werden. Damit ersetzt das System die herkömmliche Streckenkontrolle mit Stift und Papier.

### Markungs- und Glemsputzete



Mitte März fand die Markungs- und Glemsputzete statt. Der Andrang und die Hilfsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, die Landschaft von Unrat und Müll zu befreien, war groß. Bei strahlendem Sonnenschein beteiligten sich über 100 Bürgerinnen und Bürger an der Umweltaktion. Bürgermeister Lauxmann dankte den vielen Helfern für ihre Unterstützung.

### Ältester Einwohner wurde 105 Jahre

Der Erste Beigeordnete der Gemeinde, Manfred Müller, gratulierte Karl-Heinz Falkenmayer im Namen der Gemeinde zum stolzen Geburtstag von 105 Jahren und wünschte dem Jubilar insbesondere Gesundheit.



### 40 Jahre Seniorentreff



Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Seniorentreffs fand ein gemeinsamer Kaffee- und Spielnachmittag statt, an dem auch Bürgermeister Lauxmann und Michaela Winkler von der Verwaltung teilnahmen.

Bürgermeister Lauxmann überreichte den ehrenamtlichen Helferinnen Heidi Aubert, Ursula Kutzner und Irmtraud Zaiser jeweils einen Blumenstrauß und bedankte sich bei ihnen für ihr Engagement. Da die weitere ehrenamtliche Helferin Jela Reinartz nicht anwesend sein konnte, wurde ihr der Blumenstrauß übersandt. Bei Kaffee und verschiedenem Gebäck fand ein stimmungsvoller und heiterer Nachmittag mit verschiedensten Spielen in den neuen Räumen des Bürgertreffs Hülbe statt.

Wer Lust am Spiel hat und am Seniorentreff teilnehmen möchte, kann diesen jeweils **freitags von 14 bis 17 Uhr besuchen**.

**Nähere Informationen erteilt Michaela Winkler, Tel. 07150 305 111 im Rathaus.**



## April

### 200 Eichen gepflanzt



200 Eichen pflanzte die Jugendfeuerwehr zusammen mit Katharina Gassen, Aktionsleiterin dieses Projekts und Landkreisbeauftragte für Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit Mitte April auf Schwieberdinger Gemarkung.

15 Jugendliche im Alter zwischen neun bis 16 Jahren der Jugendfeuerwehr waren mit ihren Jugendleitern und Katharina Gassen vom Landkreis Ludwigsburg mit Spaten oder Schaufel im Einsatz, um kleine Bäume (Traubeneichen) auf Schwieberdinger Gemarkung zu pflanzen. Bereits 2020 fand eine Aufforstungsaktion der Gemeinde mit Gemeinderäten, Bauamtsteam, Bürgermeister und Förster Axel Armbruster statt auf derselben Fläche, Kleines Feldle II. Im April mussten neue Bäume nachgepflanzt werden, da viele Eichen einem Wühlmausbefall zum Opfer gefallen waren. Die Fläche wurde deshalb mit einem Wühlmauszaun versehen. Die Jugendfeuerwehr hatte an einem Kooperationsprojekt der Landesforstverwaltung und der Jugendfeuerwehren Baden-Württemberg „Hier wächst Zukunft“ teilgenommen. Die Aktion hatte der Landkreis Ludwigsburg anlässlich seines 50-jährigen Bestehens 2023 ins Leben gerufen.

### Masern-Wanderausstellung in der Bibliothek



Wo die Impfung die Krankheit sticht – unter diesem Motto hatte das Ludwigsburger Gesundheitsamt für vier Wochen in der Bibliothek eine Masern-Wanderausstellung aufgebaut.

### Baubesprechung Baustelle Glemstalschule



Die beiden Bürgermeister Lauxmann und Schäfer schauten sich Mitte April gemeinsam den Baufortschritt im Rahmen einer Baubesprechung auf der Baustelle Glemstalschule an.

### Infoveranstaltung zur Unterbringung geflüchteter Menschen

Mitte April fand seitens der Gemeinde eine Informationsveranstaltung zur Unterbringung geflüchteter Menschen in der Turn- und Festhalle statt. Aufgrund zahlreicher Nachfragen aus der Bevölkerung zu diesem Thema, hatte sich die Gemeindeverwaltung dazu entschlossen, diese Informationsveranstaltung

durchzuführen. **Rund 330 Interessierte kamen zu der Veranstaltung.** Bauamtsleiter Pablo Burkhardt stellte dabei verschiedenste Container-Standorte, die zur Flüchtlingsunterbringung untersucht wurden, vor. Der Garten Herrenwiesenweg 28 wurde von der Gemeinde priorisiert, da auf diesem Grundstück auch bereits eine Unterkunft vorhanden ist und die Anschlussmöglichkeiten deshalb unproblematisch seien. Die Verwaltung wollte dem Gemeinderat folgenden Vorratsbeschluss vorschlagen: „Wenn es die Situation notwendig macht, wird eine Containerunterkunft im Herrenwiesenweg 28 realisiert.“



### Netzwerktreffen „Digitale Verwaltung – Best Practices zur OZG-Umsetzung“



Die Herausforderungen und Chancen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) als Landkreis gemeinsam anzugehen und zu gestalten, war das Ziel des Netzwerktreffens „Digitale Verwaltung – Best Practices zur OZG-Umsetzung“. Zu dem Treffen, das im Kreishaus Ludwigsburg stattfand, hatte das Landratsamt Ludwigsburg eingeladen. Sowohl Vertreterinnen und Vertreter der Städte und Gemeinden als auch der Landkreisverwaltung nahmen an der Veranstaltung teil. Impulsgeber für den Auftakt des ersten Netzwerktreffens waren die Bürgermeister Thomas Schäfer aus Hemmingen und Torsten Bartzsch aus Murr.

### Maibaumstellen mit Verabschiedung und Amtseinsetzung des Anwalts des Hardt- und Schönbühlhofs

Am 30. April wurde auf dem Hardt- und Schönbühlhof der bisherige Anwalt, Helmut Beck, (nach 24 Jahren Amtszeit) verabschiedet, der neu gewählte Anwalt Knut Brenner in sein Amt eingesetzt und anschließend der 32. Maibaum in der Ortsmitte aufgestellt.



Für den neu gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hardt- und Schönbühlhof, Simon Haubner, war das Maibaumstellen ebenso eine Premiere in seiner neuen Funktion.

Im Namen der beiden Muttergemeinden nahmen die Bürgermeister Jens Hübner und Nico Lauxmann die Verabschiedung und Amtseinsetzung des Anwalts vor. Dabei überreichten sie zahlreiche Präsente an den scheidenden und den neuen Anwalt. Büttel Christian Troll betonte in seiner Rede zum Maibaumstellen, dass dieser das Symbol für Frieden und Freiheit für alle Menschen in der Welt und für den Einzug des Frühlings sei.



### Sonderausstellung im Ortsmuseum

Ende April eröffnete die stellvertretende ehrenamtliche Bürgermeisterin, Heidrun Rabus, mit Ingeborg Plachetta, der Vorsitzenden des Heimat- und Kulturkreises, im Ortsmuseum die Sonderausstellung „Deutsche Banknoten – Begleiter der Inflation (1923) und des Wirtschaftswunders (1948)“.

Das Thema an sich war genau 100 Jahre nach der Inflation 1923 erneut ganz aktuell. Die Ausstellung kam durch einen privaten Schwieberdinger Sammler zustande, der einen beachtli-

chen Fundus dieser Banknoten besaß. Die Ausstellung konnte noch bis Ende 2023 angeschaut werden. Ein Dank galt Ingeborg Plachetta und ihrem Team, für die gelungene, informative Ausstellung.



## Mai

### Tag der Kinderbetreuung

Der Tag der Kinderbetreuung findet immer am Montag nach Muttertag statt – letztes Jahr am 15. Mai 2023. Diesen Tag nahm die Gemeinde zum Anlass, um den Kita-Fachkräften in ihren Einrichtungen sowie im Hort für ihren unermüdlichen Einsatz in Form von Kuchen DANKE zu sagen. Der Erste Beigeordnete der Gemeinde, Manfred Müller, und Haupt- und Ordnungsamtsleiterin Carmen Hirsch dankten dem Kita-Personal persönlich für das hohe Engagement, das sie täglich ausüben und den Kindern in den Betreuungseinrichtungen einen vertrauten Ort geben, an dem sie sich aufgehoben fühlen und gefördert werden. Mit großer Freude nahm das Fachpersonal in den Einrichtungen das unerwartete Kuchenpräsent entgegen.



### Glemstalschule zieht in Container

Die Sanierung der Glemstalschule geht in eine weitere Bauphase: Nach der Sommerpause wird mit der Sanierung am Bestandsgebäude der Glemstalschule begonnen. Lehrer und Schüler der Glemstalschule sollen zuvor in den neu erstellten Erweiterungsbau und teilweise auch in Container umziehen. Die Anlage wird über 8 Klassenräume, ein Lehrerzimmer sowie die notwendigen Verwaltungsräume für das Rektorat der Schule verfügen. Des Weiteren sind ein Hausmeisterbüro integriert sowie ausreichend WC-Anlagen. Der Haupteingang erfolgt über den Interimsschulhof, gelegen am Herrenwiesenweg.



**Juni**

**Fahrgastinformationssysteme erhalten weitere Modernisierungen**



Seit einigen Jahren investiert die Gemeinde an Bushaltestellen in neue digitale Fahrgastinformationsanzeigen. So wurden bereits im Zuge der Sanierung der Stuttgarter Straße die Bushaltestellen dort mit digitalen Fahrgastinformationssystemen ausgestattet. An einigen Haltestellen (mit hoher Fahrgasterhebung) wurden topaktuelle, digitale DFI light Anzeigetafeln angebracht, um die Fahrzeiten einfacher ablesen zu können. Zukünftig sollen diese Anzeiger weiter aufgerüstet werden, so dass dann auch Verspätungen angezeigt werden.



**Verkehrsübungsplatz für Radfahrer auf Festplatz**



Der Festplatz am Bahnhof wurde mit weißen Markierungen versehen. Diese dienen als Verkehrsübungsplatz für Fahrradfahrer und erleichtern der Polizei und den Schulen das sichere Vermitteln der Radfahrausbildung. Durch die mögliche Nutzung als Verkehrsübungsplatz werden Veranstaltungen nicht behindert und können weiterhin wie gewohnt stattfinden.

**Märchenwanderung für Kinder**



Das gemeindliche Kinderprogramm wartete im Juli mit einer Märchenwanderung von Märchenerzählerin Stefanie Keller.



**Juli**

**Schulcontainer für Glemstalschule aufgestellt**



Damit die Sanierung der Glemstalschule (Bestandsgebäude) im Oktober starten konnte, wurden im Juli die Schulcontainer angeliefert und aufgestellt. Während der Bauphase am Bestandsgebäude sollten darin dann acht Klassenzimmer, die Schulverwaltung, WC-Anlagen sowie ein Lehrerzimmer untergebracht werden.

## Wechsel der örtlichen Schiller-VHS-Vertretung für Schwieberdingen



Bürgermeister Nico Lauxmann verabschiedete die bisherige örtliche Vertreterin der Schiller-VHS, Gudrun Neuser und begrüßte gleichzeitig gemeinsam mit Michaela Winkler und Haupt- und Ordnungsamtsleiterin Carmen Hirsch aus dem Rathaus die neue VHS-Vertreterin Birgit Garde-Ott.

Die stellvertretende VHS-Leiterin, Charlotte Baumann, Elke Filiafer (die für die ehrenamtlichen örtlichen Betreuungen zuständig ist) sowie Bürgermeister Nico Lauxmann bedankten sich bei Gudrun Neuser, die seit 2014 für Schwieberdingen zuständig war, für die schönen Veranstaltungen in all den Jahren und das breite Bildungsangebot.

## Europäischer Malwettbewerb



Mitte Juli würdigte Bürgermeister Lauxmann 13 Grundschulkin-der, die beim Europäischen Malwettbewerb mitgemacht haben.

## Trassenbegehung zur Stadtbahn LUCIE



Mitte Juli lud der Zweckverband Stadtbahn LUCIE mit der Gemeinde zu einer ersten Trassenbegehung in Schwieberdingen ein. Ziel war es, Interessierte vorab über die geplante Strecke der Stadtbahn samt Haltestellen zu informieren und diese abzugehen. Rund 50 Interessierte nahmen daran teil. Als Haltepunkte sind die Haltestellen *Schwieberdingen-Dieselstraße* (Höhe Dieselstraße 14) und Haltestelle *Schwieberdingen-Robert-Bosch-Straße/ Schwieberdingen BOSCH* (Höhe Bosch-Besucherparkplatz P1C) vorgesehen. Der Bahnsteig wird jeweils 40 m lang sein und 38 cm hoch. Es ist ein ebenerdiger Eingang zur elektrischen Bahn vorgesehen.

Die Gemeinde ist dem Zweckverband Stadtbahn beigetreten und zahlt eine jährliche Umlage von 200.000 Euro für dieses Projekt. Läuft alles nach Plan, werde die Stadtbahn im Jahre 2033 bis nach Schwieberdingen fahren, bis nach Markgröningen möglicherweise bereits bis Ende 2028/2029.

## Calisthenics- und Outdoor-Workoutpark eingeweiht

Mitte Juli weihte Bürgermeister Nico Lauxmann die neue „Calisthenics (übersetzt: schöne Kraft) und Bewegungs-Anlage“ am Areal Herrenwiesenweg zwischen Turn- und Festhalle und Hermann-Butzer-Schule im Tal ein.

Dank einer großzügigen Spende, die bei der Bürgerstiftung einging, konnte dieser neue, generationsübergreifende Bewegungspark, der von jedem genutzt werden kann, geschaffen werden. Die Kosten beliefen sich auf rund 35.000 Euro.



## Ehrungs- und Dankeschön-Abend für Mitarbeitende der Gemeinde



Mitte Juli fand zum zweiten Mal ein Mitarbeiter-Dankeschön-Abend statt, an dem die Mitarbeiter der Gemeinde für 10-, 20- und 25-jähriger Zugehörigkeit zur Gemeinde mit einer Urkunde und einem Wein- oder Blumenpräsent durch Bürgermeister Lauxmann geehrt wurden. Insgesamt wurden 8 Mitarbeitende geehrt.



### Schülerbesuch aus Belvidere



Seit bestehender Städtepartnerschaft mit Belvidere (USA) sind regelmäßige Schüleraustausche fester Bestandteil, um auch der jungen Generation zu ermöglichen, sich gegenseitig kennenzulernen. Mitte Juli begrüßte Bürgermeister Lauxmann mit Bernhard Haudeck, Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins, zwei amerikanische Jugendliche, die für zwei Wochen unsere Gemeinde und unser Land kennenlernen wollten.

### Kita-Bewerberwoche mit alkoholfreien Cocktails für Interessierte

Im Juli führten die Kitas eine Bewerberwoche durch, in denen sich interessierte Fachkräfte die einzelnen Einrichtungen ansehen konnten und vom Kita-Personal dazu selbstgemachte alkoholfreie Cocktails kredenzt bekamen. Die Woche kam so gut an, dass die Kitas danach bereits in Planungen für den Herbst gingen: Mit Punsch in den Herbst.

### Spieletreff im Bürgertreff Hülbe



Ende Juli startete der erste Spiele-Treff im Bürgertreff Hülbe. Über 20 Spielebegeisterte nahmen teil. Die Auswahl an modernen Gesellschaftsspielen war riesig und es wurde viel gespielt.

### STADTRADELN: Schwieberdingen auf Platz 3 im Landkreis

Mit knapp 2,7 Millionen Radkilometer, 673 Teams und fast 13.000 Radelnden ging das Stadtradeln im Kreis Ludwigsburg am 21. Juli 2023 zu Ende. Die aktivsten Kommunen, Teams und Einzelradler prämiert der Landkreis immer. Alle 39 Kreiskommunen haben erstmalig alle an diesem Wettbewerb teilgenommen. Rein rechnerisch wurden dadurch 433 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart (gegenüber Fahrten mit dem Auto).

#### Schwieberdinger Platzierung:

1. Platz: Team Bosch@Si, 70.292 km, 209 Radelnde
2. Platz Team Hermann-Butzer-Schule, 16.497 km, 150 Radelnde
3. Platz Team TSV Radler, 11.517 km, 40 Radelnde

### Radaktivste Kommune (meiste km pro Einwohner/-in)

- 1. Platz: Oberriexingen (13,19 km pro Einwohner/-in)
- 2. Platz: Freudental (11,19 km pro Einwohner/-in)
- 3. Platz: Schwieberdingen (11,16 km pro Einwohner/-in)

### Größte Teams (Gesamtkilometer)

- 1. Platz: Bosch@Si (209 Radelnde, 70.292 km)
- 2. Platz: Mörike-Gymnasium Ludwigsburg (409 Radelnde, 57.942 km)
- 3. Platz: Goethe-Gymnasium Ludwigsburg (196 Radelnde, 34.872 km)



## August

### Fernwärmevertrag unterzeichnet

Die Gemeinde baut seit 2006 die Fernwärmeversorgung konsequent aus. Die Energiewende auf kommunaler Ebene nachhaltig zu gestalten, waren Zielsetzungen, die zur Verlängerung des bestehenden Fernwärmevertrages zwischen der Naturenergie Glemstal und der Gemeinde Schwieberdingen geführt haben. Auch die Glemstalschule wird darin mit Fernwärme beliefert. Durch die größtenteils aus Biogas erzeugte Wärme von 20.048.290 kWh hat Schwieberdingen dazu beigetragen, 5.754 Tonnen CO<sub>2</sub> sowie 2.566.181 Liter Heizöl einzusparen. Die Erarbeitung eines Klimaschutzprogramms und dann die Realisation von Maßnahmen wie beispielsweise bei den Themen Photovoltaik und Windkraft sind nur einige Beispiele, die auf kommunaler Ebene diskutiert und entschieden werden müssen.



### Spende für Heimat- und Kulturkreis



Grund zur Freude hatte Ingeborg Plachetta vom Heimat- und Kulturkreis Schwieberdinger Gruppe e. V.: Die Aktion „Mail statt Brief“ der Netze BW brachte einen unerwarteten Betrag von 1.314,04 Euro in die Vereinskasse.

## Kinder erkundeten Rathaus



Über Aufgaben im Rathaus konnten sich Kinder im Rahmen des gemeindlichen Sommerferienprogramms bei einer Führung durch Bürgermeister Nico Lauxmann informieren.

## Sommerferienprogramm: Theaterworkshop

Das gemeindliche Sommerferienprogramm bot Kindern die Möglichkeit, ein Theaterstück einzustudieren und ihren Eltern und Großeltern vorzuspielen. Der Theaterworkshop kam bei den Kindern extrem gut an und auch die Erwachsenen waren als Zuschauer hellauf begeistert.



## Balancierparcours für die Grundschule



Die Sommerferien wurden genutzt, um auf dem Pausenhof der Hermann-Butzer-Schule im Tal einen neuen Balancierparcours zu errichten. Der Balancierparcours besteht aus nachhaltigen Materialien, die Kosten beliefen sich auf rund 11.000 Euro. Die verschiedenen Elemente bieten vielfältige Bewegungsanreize und machen Lust aufs Kraxeln, Klettern und Balancieren.

## Attraktives Sommerferienprogramm

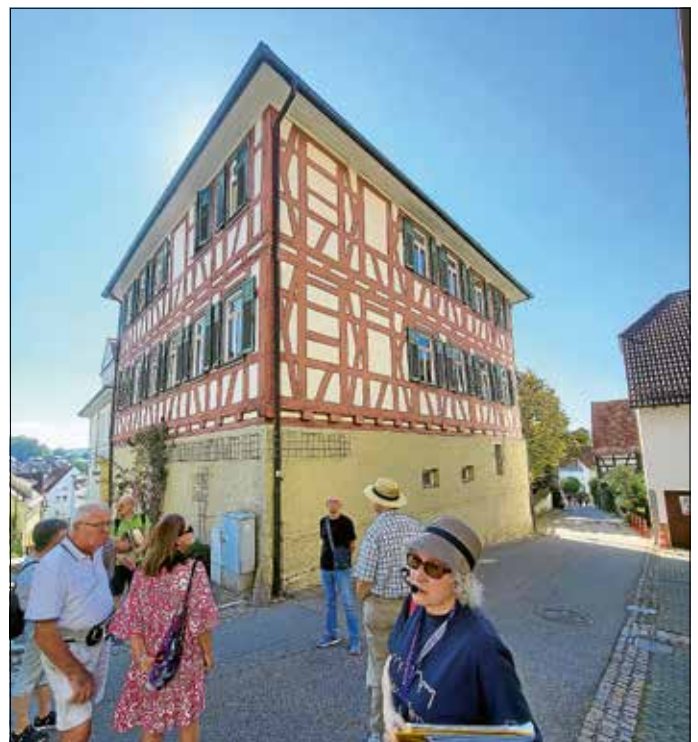


Schwieberdinger Vereine, Organisationen und Gemeindeverwaltung stellten ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Dazu zählten unter anderem eine Geocaching-Schatzsuche, verschiedene Vorlese-, Spiel- und Bastelaktionen, eine Kanutour, Tennis, Minigolf, Boulespiel, Schießen, Nachtwanderungen, verschiedene Bauaktionen, Erkundung im Rathaus, Trickfilm-Workshop, ein Kochkurs, Angeln und Grillen, Besichtigungen, verschiedene Tagesausflüge, Scotland-Yard-Suche in Schwieberdingen sowie ein Theaterworkshop. Vielen Dank nochmals allen Anbietern.



## September

## „Monument Talent“ am Tag des offenen Denkmals



„Monument Talent“ hieß das Motto der Deutschen Stiftung Denkmalschutz am Tag des offenen Denkmals. Speziell dazu hatten der Heimat- und Kulturkreis Schwieberdingen sowie die evange-

liche Kirchengemeinde ein Programm vorbereitet. Gleich zweimal bot die Heimat- und Kulturkreisvorsitzende verschiedene Führungen rund um die Georgskirche und in dieser an. Im Ortsmuseum konnte jeder auf Spurensuche gehen. Unabhängig davon stand die Georgskirche samt Turm Besuchern offen, bevor der Nachmittag mit einem Orgelkonzert in der Georgskirche endete.

### Canadierrennen: Rathausteam beteiligte sich beim Vaihinger Stadtfest



Anfang September machte eine Delegation des Schwieberdinger Rathausteams beim Vaihinger Stadtfest mit. Mit Paddeln ausgerüstet, stiegen sie in ihr Kanu, um beim Canadierrennen dabei zu sein.

In einem aufregenden Wettkampf traten verschiedene Mannschaften gegeneinander an, um die 1200 Meter lange Strecke auf der Enz zu bewältigen. Hochmotiviert und mit einheitlichen Schwieberdinger T-Shirts und Kappe ausgerüstet, belegten sie schließlich den vierten Platz.

### Einschulungsfeier



Zum Schulstart wurden in der Aula der Hermann-Butzer-Schule am Berg und im Musiksaal der Talschule in fünf aufeinander folgenden Feiern 130 neue Schulkinder begrüßt. Rektorin Ilse Riedl, Manfred Müller, Erste Beigeordnete der Gemeinde und Anett Steinhilber, Elternbeiratsvorsitzende/ Vorsitzende Förderverein der Hermann-Butzer-Schule e. V., richteten zur Einschulungsfeier eine persönliche Ansprache an die Kinder der jeweils fünf neuen Klassen.

### Herausragende Sportler ausgezeichnet



Sportausschuss

78 Sportlerinnen und Sportler ehrte Mitte September der Erste Beigeordnete der Gemeinde, Manfred Müller, mit dem Sportausschussvorsitzenden Karl Neyzen in der Festhalle für ihre herausragenden Leistungen in der Saison 2022/2023.

Das Programm wurde von der Jugendkapelle des Musikvereins und der Schwieberdinger Tanzschule Tanztraum umrahmt.

Die beiden TSV-Sportausschussmitglieder Peter Steintl und Bodo Pfeiffer gaben nach jahrzehntelanger Tätigkeit ihre Mitgliedschaft an neue Gesichter weiter.



Mitte: Rainer Schön, Peter Steintl und Fabian Staber

So begrüßten Manfred Müller (re.) und Karl Neyzen (li.) die TSV-Mitglieder Fabian Staber und Rainer Schön (wobei Rainer Schön bereits im Sportausschuss aktiv ist) als Sportausschussmitglieder. Bei Fingerfood-Häppchen klang der Abend noch gemütlich aus, die Bewirtung übernahm dankenswerterweise der Schützenverein.

### Nico Lauxmann offiziell als Schwieberdinger Bürgermeister verabschiedet



Die Gemeinde verabschiedete Mitte September im Rahmen einer Gemeinderatssitzung, Nico Lauxmann, der sein Amt als Oberbürgermeister der Stadt Kornwestheim angetreten hat. Rund 120 Gäste nahmen an der Verabschiedung im Bürgersaal des Bürgerhauses teil. Neben dem Ersten Beigeordneten der Gemeinde, Manfred Müller, der die Sitzung leitete, hielten der stellvertretende, ehrenamtliche Bürgermeister, Alexander Henke, der Hemminger Bürgermeister Thomas Schäfer, Bürgermeister Jens Krauß aus der Partnergemeinde Großharthau, Pfarrer Erdmann Schlieszus, Vereinsvertreter Bodo Pfeiffer und der Personalrat ein paar Abschiedsworte. Zum Schluss bedankte sich der neue Oberbürgermeister von Kornwestheim, Nico Lauxmann, in einer Abschiedsrede selbst für die vergangenen zehn Jahre, die er hier so herzlich in Schwieberdingen aufgenommen wurde. Im Anschluss konnten sich alle bei einem Stehempfang vom ehemaligen Schwieberdinger Rathauschef verabschieden.

## Heiß auf Lesen



Sieben Wochen lang konnten Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 bis 5 in der Bibliothek die „Heiß auf Lesen“-Bücher entleihen und bei der Rückgabe Fragen zum Buchinhalt beantworten. Wurden die Fragen richtig beantwortet, durfte sie/er ein Los in die „Heiß auf Lesen“-Losbox werfen.

94 Mädchen und Jungen nahmen an „Heiß auf Lesen“ teil. Sie erwiesen sich als eifrige Leser: 522 Bücher (mit 42.596 Kinderbuch-Seiten) lautet die Lesebilanz in diesen Sommerferien. Bei der abschließenden Verlosung ermittelte Haupt- und Ordnungsamtsleiterin Carmen Hirsch die Gewinner der Aktion:

1. Preis (Eintrittskarten für „Tripsdrill“): Jonathan Berroth
  2. Preis (Gutscheine für Reinold): Max Franken, Romy Haas, Aradhya Patil, Katharina Pohl, Davin Spiegel
- „Heiß auf Lesen“ ist eine Ferienaktion der Bibliotheken im Regierungsbezirk Stuttgart, koordiniert von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium.

## Abrissparty der Glemstalschule



Mitte September fand die „Abrissparty der Glemstalschule“ statt. Der Hemminger Bürgermeister und Vorsitzende des Zweckverbandes der Gemeinschaftsschule Schwieberdingen-Hemmingen, Thomas Schäfer, der Erste Beigeordnete der Gemeinde Schwieberdingen, Manfred Müller, und Rektorin Silke Benner freuten sich, dass es mit dem Abriss und der Sanierung des Bestandsgebäudes der Glemstalschule losgehen konnte. Dazu schlugen die drei im Rahmen einer kleineren Feierlichkeit

im bestehenden Gebäude der Schule symbolisch eine Schrankwand mit Vorschlaghämmern nieder. Im Neubau findet bereits seit dem Schulbeginn im September der Unterricht statt, so dass den Abrissarbeiten nichts mehr im Wege stand. Einen Teil des Unterrichts erhalten die Schüler außerdem seitdem in dem neuen Containerprovisorium. 2025 soll die Sanierung des Altgebäudes abgeschlossen sein, dann sollen beide Schulkörper durch einen Übergang in der ersten Etage miteinander verbunden sein.

## 25 Jahre Bürgerhaus



Ende September fand das 25-jährige Jubiläum des Schwieberdinger Bürgerhauses statt. Dazu boten Musikschule und Bibliothek in Kooperation mit der Gemeinde ein tolles, buntes Programm für Jung und Alt an. Auch die anderen Nutzer des Bürgerhauses, wie Musikverein, Sängerbund und Posaunenchor, sorgten für die musikalische Festumrahmung. Fürs leibliche Wohl sorgte ebenso der Musikverein. Am Samstag übernahm der Erste Beigeordnete der Gemeinde, Manfred Müller, im Rahmen der offiziellen Festeröffnung zusätzlich noch die Ehrung der ersten drei Plätze des Schwieberdinger STADTRADELN. Ein rundum gelungenes Fest bei sonnigem Wetter an beiden Tagen.



## Oktober

### Kameradschaftsabend der Schwieberdinger Feuerwehr



Anfang Oktober fand der Kameradschaftsabend der Feuerwehr in der Feuerwehrrhalle statt. Dieser Abend dient dem Dank für die geleistete Arbeit und zur Anerkennung des Ehrenamts und um den Feuerwehrangehörigen und deren Partnern für ihre ganzjährige Einsatzbereitschaft etwas zurückzugeben. Anschließend übergab er das Wort an den Ersten Beigeordneten der Gemeinde, Manfred Müller. Dieser richtete seinen Dank, auch im Namen der Gemeinde und des Gemeinderates, an jeden Einzelnen der Feuerwehr, die sich jederzeit für das Leben anderer und für

Schwieberdingen einsetzen. Traditionell stehen aber am Kameradschaftsabend auch Ehrungen an, so konnten Bodo Schmidt und Manfred Müller Hauptfeuerwehrmann Michael Geier sowie Hauptlöschmeister Jens Große für 25 Jahre aktiven Dienst mit dem Feuerwehrerehrenden in Silber ehren. Abschließend galt der Dank auch noch dem Organisationsteam des Abends, bevor dieser in gemütlicher Runde und bei leckerem Essen ausklang.

### Schwieberdingen beteiligte sich am Schneckenrennen



Sieben Einreichungen hatte Schwieberdingen zum Wettbewerb „Schneckenrennen“ zum 50-jährigen Landkreisjubiläum erhalten, die die Gemeinde allesamt beim Landratsamt einreichen konnte, da eigentlich 10 Einreichungen möglich waren. Aus allen Einreichungen hat das Landratsamt Punkte vergeben, trotz der lediglich sieben Exponate erreichte Schwieberdingen deshalb von der Punktzahl einen guten 3. Platz.

### Abbrucharbeiten Glemstalschule



Die Abbrucharbeiten am Anbau des Bestandsgebäudes der Glemstalschule laufen auf Hochtouren.

### Hausmeister der Glemstalschule in Altersteilzeit verabschiedet



Aristidis Kolobratisdis, Hausmeister der Glemstalschule, wurde nach 28 Jahren im Neubau der Glemstalschule in die Altersteilzeit verabschiedet.

Der Hemminger Bürgermeister, Thomas Schäfer, bedankte sich in seiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender des Gemeindeverwaltungsverbands Schwieberdingen-Hemmingen für seine langjährige Tätigkeit erst in der Realschule und danach in der Gemeinschaftsschule Schwieberdingen-Hemmingen. Er wünschte ihm alles Gute, Glück und Gesundheit.

### Vernissage „Wie es euch gefällt“ von Wolfgang Mertzky



Über 40 Interessierte ließen sich die Vernissage von Wolfgang Mertzky „Wie es euch gefällt“ im Bürgerhaus nicht entgehen. Der Erste Beigeordnete der Gemeinde, Manfred Müller, gab einen kurzen Abriss in die Vita von Wolfgang Mertzky. Er kam schon sehr früh zu seiner Leidenschaft der Fotografie, da sein Onkel Chef-Fotograf bei VW in Wolfsburg war. Später hatte er ausschließlich Leica-Kameras. Die analoge Technik ist inzwischen der digitalen gewichen. Fast 20 Jahre fotografierte er auch sämtliche Veranstaltungen für die Gemeinde. Die ausgestellten Fotografien wiesen ganz verschiedenste Motive aus unterschiedlichen Orten auf, darunter auch Bilder mit Schwieberdinger Motiven.

Umrahmt wurde die Ausstellungseröffnung von arabischen Klängen von Gitarrenlehrer Markus Mai der Musikschule sowie Natalie Iqbal (kommissarische Leiterin der Musikschule) am Klavier mit ihrer Tochter Amira an der Geige.

### Windkraft für Schwieberdingen

Mitte Oktober fand seitens der Gemeinde eine Informationsveranstaltung zum Thema Windkraft in der Turn- und Festhalle statt, wozu über 100 Interessierte gekommen waren. Dazu begrüßte der Erste Beigeordnete der Gemeinde, Manfred Müller, Vertreter der Fima wpd, der Robert Bosch GmbH, der Firma Uhl, Hubert Brüstle-Heck als Vertreter der Bürgerenergie Strohgäu sowie Thomas Kiwitt vom Verband Region Stuttgart. Thomas Kiwitt, leitender technischer Direktor vom Verband Region Stuttgart,

erläuterte die Vorgaben des Bundes zum Thema Windenergie, die vom Verband Region Stuttgart umgesetzt werden müssen und die weitere Terminplanung. Danach muss die Region 1,8 Prozent der Flächen in Stuttgart und den Umlandgemeinden bis 2032 für Windkraft ausweisen. Dabei haben die Kommunen noch Mitspracherecht, welche Flächen für die Windkraft in Frage kommen könnten (Ausweisung von Vorranggebieten) – wer das 1,8-Prozent-Ziel jedoch nicht erreicht, verliere die planerische Steuerung, dann könne der Bund selbst, ohne Mitsprache der Kommune in die Planungen gehen. Projektleiter Ulrich Schneider von der Robert Bosch GmbH zeigte in seiner Präsentation, wie die Firma Bosch in Schwieberdingen mit der Errichtung von zwei Windrädern zusätzlich zur bereits installierten Photovoltaik zukünftig rund ein Drittel seines Strombedarfs regenerativ erzeugen wolle. Anhand von Visualisierungen zeigte Projektleiter Sebastian Grosch von der Firma wpd, wie die Windräder im Gebiet Ried zwischen Schwieberdingen und Korntal-Münchingen stehen könnten. Die derzeitigen Planungen gehen von bis zu drei Anlagen aus, sodass auf dieser Fläche auch ein Bürgerwindrad entstehen könnte. Die Projektbeteiligten hoben hervor, dass generell der Abstand nach Schwieberdingen, Münchingen und Möglingen zur Wohnbebauung ausreichend sei, da dieser zwischen 1200 und 2500 m betragen würde, mit einem Schattenwurf bzw. mit Schallbeeinträchtigungen durch die Windräder sei nicht zu rechnen; vom Gesetzgeber sei lediglich ein Abstand von 700 m gefordert.



Die Gutachten zu Windmessung und Artenschutz laufen und dauern zirka ein Jahr. Projektentwickler Philip Gohl der Firma Uhl stellte anschließend eine Planung vor, auf der westlich von Schwieberdingen vorwiegend auf Hemminger Gemarkung ein Windpark entstehen könnte. Dort könnten drei, vier oder auch fünf Windräder entstehen. Auch dort wäre man in der Planungs- und Untersuchungsphase. Hubert Brüstle-Heck stellte die Ideen und den Planungsstand der Bürgerenergie Strohgäu für ein Bürgerwindrad vor. Für die Verwirklichung bräuchte die Bürgerenergie Strohgäu rund 300 Anteilseigner mit einem jeweiligen Mindestbeitrag von 2000 bis 3000 Euro.

## Radparcours stieß auf große Resonanz



Mitte Oktober konnte jeder, der Fahrrad, Pedelec oder Roller dabei hatte, auf dem Schwieberdinger Festplatz an einem extra aufgebauten Hindernisparcours üben.

Die Schwieberdinger STADTRADLER waren auch in diesem Jahr so erfolgreich, dass Schwieberdingen wieder unter den ersten drei Plätzen im Landkreis gelandet ist und das Team Bosch sich sogar den Platz 1 sichern konnte. Mit dem Preisgeld

der Gemeinde und der Firma Bosch, die der Gemeinde ebenso ihr Preisgeld für diese Aktion zur Verfügung gestellt hat, hatte sich die Gemeinde bei den Radelnden mit diesem Trainingsparcours bedankt. Ein voller Erfolg, wie sich herausstellte.

## Einweihung des Schulneubaus der Glemstalschule

Mit einem Glemstalrummel lud die Glemstalschule zum Schulfest anlässlich des fertiggestellten Neubaus der Glemstalschule ein. Seit September können die Schülerinnen und Schüler dort unterrichtet werden. Thomas Schäfer, stellvertretender Vorsitzender des Gemeinschaftsverbands Schwieberdingen-Hemmingen, ging in seiner Begrüßungsrede nochmals auf den Werdegang der Glemstalschule ein, mit dem jetzigen Schulneubau wäre die „Zwischenetappe“ erreicht. Der Teilabriss des Bestandsgebäudes ist in vollem Gange, so dass 2025 dann auch das Bestandsgebäude komplett fertiggestellt sein soll. Während der Sanierungsphase des Bestandsgebäudes mussten auch Räume in einem Containerprovisorium untergebracht werden, das ebenfalls sehr ansprechend geworden ist. Auch Rektorin Silke Benner freute sich über den gelungenen Neubau und den Unterricht in den neuen Klassenzimmern.



Während des Schulfests hatten Besucher die Möglichkeit, sich die neuen Räume im Neubau anzusehen. Schüler luden auch zu verschiedenen Bastel-, Gewinn- oder sonstigen Aktionen ein. Außerdem sorgten sie mit verschiedenen Essens- und Getränkeständen fürs leibliche Wohl.

## Buntes Programm am Ehrenamtsabend



Zum dritten Mal fand der Ehrenamtsabend der Gemeinde in der Turn- und Festhalle statt. 2019 wurde er erstmals ins Leben gerufen. Der Gemeinderat hatte diese Veranstaltung damals als Anerkennung fürs ehrenamtliche Engagement beschlossen. Alle Vereine, Kirchen und Organisationen konnten selbst auswählen, welchen Mitgliedern sie die Teilnahme an der Veranstaltung ermöglichen. Rund 150 Gäste ließen sich das Programm nicht entgehen. Der Erste Beigeordnete der Gemeinde, Manfred Müller, bedankte sich bei den geladenen Vertreterinnen und Vertretern für ihr großes ehrenamtliches Engagement. Als Dankeschön für ihr Engagement erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches Abendprogramm mit Darbietungen der Schwieberdinger Tanzschule Tanztraum und dem Bempflinger Kabarettisten Bernd Kohlhepp. Bei Speis und Trank konnte man miteinander ins Gespräch kommen und den Abend ge-

meinsam ausklingen lassen.

### Stimmungsvolles Seniorenherbstfest

Ende Oktober kamen über 240 Seniorinnen und Senioren zum Seniorenherbstfest der Gemeinde mit buntem Programm in die Turn- und Festhalle. Der Erste Beigeordnete der Gemeinde, Manfred Müller, begrüßte die zahlreichen Gäste. Er sprach davon, dass wir in bewegten Zeiten mit Krisen und verschiedensten Herausforderungen leben und zählte die verschiedensten Projekte und die Bürgermeisterwahl auf. Ebenso müsste die Gemeinde, wie bereits Ende 2022, eine erneut hohe Steuerrückzahlung mit Zins zahlen. Neben den ganzen Herausforderungen, die anstehen, wäre das gemeinsame Miteinander und die vergnüglichen Stunden wie beim Seniorennachmittag umso wichtiger.



Anschließend dankte er allen helfenden Händen des Seniorennachmittags, besonders der Organisatorin Michaela Winkler mit ihrem Rathausteam sowie dem DRK, die diesen Seniorennachmittag auf diese Weise ermöglichten und der Judoabteilung für die Beaufsichtigung der Garderobe. Er dankte ebenso den Gästen für ihr Kommen. Die Gäste erwarteten Auftritte der Kita Herrenwiesenweg, Musikbeiträgen der Musikschule sowie dem Sängerbund und den Tonträgern. Pfarrer Hartmut Stuber von der evangelischen Kirche hielt noch ein paar Schlussworte.

### Schwieberdingen erhielt Zuschuss für Breitbandausbau



Den Zuschuss über 665.572 € vom Land für den Ausbau „grauer Flecken“ konnte der Erste Beigeordnete der Gemeinde, Manfred Müller, von Innenminister Thomas Strobl in Empfang nehmen. Mit dem Förderbescheid bezuschusst die Landesregierung den Glasfaserausbau für High-Speed-Internet. Dabei trägt der Bund 50 Prozent der Kosten, die Gemeinde 10 Prozent und 40 Prozent (665.572,40 €) werden vom Land bezuschusst. Mit dem Graue-Flecken-Förderprogramm wird der Breitbandausbau auf der Gemarkung für die Gebiete unterstützt, die über weniger als 100 Mbit/s verfügen.

### Weiterer Glasfaserausbau in Schwieberdingen



Nachdem die Telekom bereits das Gewerbegebiet von Schwieberdingen mit Glasfaser versorgt hat, verlegt das Unternehmen jetzt Glasfaserkabel im Kernort von Schwieberdingen. Rund 4.000 Haushalte erhalten damit die Möglichkeit auf superschnelle Internetanschlüsse. Dafür werden in den kommenden Monaten rund 240 Kilometer Glasfaserkabel in die Erde eingebracht und 28 neue Verteiler aufgestellt. Das Netz der Telekom steht für andere Inhalteanbieter offen, deshalb können auch Kundinnen und Kunden von der höheren Geschwindigkeit profitieren, die nicht bei der Telekom sind.

### Hausmeisterin der Turn- und Festhalle verabschiedet



Der Erste Beigeordnete der Gemeinde, Manfred Müller, verabschiedete Maria Andreadou als Hausmeisterin der Turn- und Festhalle. Nachdem zwei Wochen zuvor der Ehemann, Aristidis Kolobratisidis, Hausmeister der Glemstalschule, in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde, hörte nun auch seine Ehefrau Maria Andreadou nach 35 Jahren bei der Gemeinde auf.



**November**

### Öffentliche Bewerbervorstellung der Bürgermeisterkandidaten



Anfang November fand die öffentliche Bewerbervorstellung der Bürgermeisterkandidaten in der Turn- und Festhalle statt. Zwei Kandidaten hatten sich zur Wahl gestellt: Ron Keller und Stefan Benker. Nach einer 20-minütigen Redezeit hatten Zuschauer die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen. Fast 700 Interessierte ließen sich die Kandidatenvorstellung nicht entgehen.

## Auftakt der Gagerbach-Hexen



Am 11.11.2023 um 11:11 Uhr konnten die Gagerbach-Hexen im Hardt- und Schönbühlhof den Fasnet-Auftakt feiern. Alle freuen sich auf den Rathaussturm am 8. Februar 2024.

## 16. November: Internationaler Tag der Toleranz

Der Tag der Toleranz geht zurück auf den 16. November 1995. Damals unterzeichneten 185 Mitgliedsstaaten der UNESCO feierlich die Erklärung der Prinzipien zur Toleranz und legten den 16. November international fest. Anlässlich dieses Datums wird seit 2021 die Regenbogenfahne offiziell vor unserem Rathaus gehisst. Symbolhaft befindet sich auf dieser Regenbogenfahne das gleiche Farbspektrum wie im Regenbogen. Mit dieser Fahne wird in zahlreichen Kulturen weltweit die Stimmung für Aufbruch, Veränderung und Frieden ausgedrückt. Sie gilt als Zeichen für Toleranz und Akzeptanz der Vielfalt von Lebensformen. Die Gemeinde Schwieberdingen unterstützt den Internationalen Tag der Toleranz mit dem Hissen der Fahne und ruft gleichzeitig zu Toleranz und Akzeptanz im Alltag auf.

## Großer Andrang auf der Kirbe



Zur Kirbeeröffnung des Sängerbundes waren zahlreiche Besucher in der Ortsmitte unterwegs. Der Sängerbund sang einige Kirbelieder gemeinsam mit den Tonträgern, die Petra Frisch dirigierte, anschließend sprach erst Heinz Burger vom Sängerbund einige Verse, bevor Amtsbüttel Hans-Joachim Verch wieder sein Bestes aus den „öffentlichen Bekanntgaben der Gemeindeverwaltung“ gab und einige Lacher des zuhörenden Publikums auf seiner Seite hatte. Dann fragte er Ersatzbürgermeister Sebastian Morschhäuser, ob die Kirbe frei isch. Worauf der stellvertretende ehrenamtliche Bürgermeister Sebastian Morschhäuser sprach: „Ja, die Kirbe isch frei.“ Da der Amtsbüttel bei den letzten Kirben immer mit einem speziellen Kirbe-Geschenk von der Gemeinde ausgestattet wurde, hatte Sebastian Morschhäuser ebenfalls etwas für ihn dabei: Passend zum bevorstehenden Regen am Mittag überreichte er ihm einen Regenschirm mit Gemeindelogo. Außerdem eine Schnapsflasche mit kleinen Bechern für die Sängerinnen und Sänger.

Er richtete seinen Dank an den Sängerbund für das traditionelle Fest, das dieser bereits zum 53. Mal ausrichtete und vor 55 Jahren erstmals initiiert. Ebenso dankte er allen Beteiligten, Ge-

werbetreibenden, den Vereinen und Organisationen, dem Ortsmuseum, der evangelischen Kirche, der Verwaltung und dem Bauhof – ohne die die traditionelle Schwieberdinger Kirbe nicht möglich wäre und die mit der gleichfalls stattfindenden Bürgermeisterwahl diesmal doppelt ausgelastet wären.

Danach strömten die Besucher in alle Richtungen aus, um die Krämermarktstände anzuschauen oder etwas zu essen. Der Andrang an allen Ständen war groß. Auch die Bimmelbahn, die den ganzen Tag über Kirbebesucher in die Ortsmitte transportierte, war immer rappellvoll. Überall waren Menschenströme von Besuchern auf den Beinen, so auch beim Kunsthandwerkermarkt in der Bruckmühle, im Ortsmuseum, in der offenen Georgskirche, in der noch das Erntedankmosaik angeschaut werden konnte oder den Einzelhandelsgeschäften, die an diesem Tag geöffnet hatten.

## Stefan Benker zum neuen Bürgermeister gewählt



Am 12. November wurde Stefan Benker zum neuen Schwieberdinger Bürgermeister bei einer Wahlbeteiligung von 46,96 Prozent gewählt. Mit 52,97 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen wurde er für die nächsten acht Jahre als Bürgermeister gewählt. Auf den Gegenkandidaten Ron Keller entfielen 46,85 Prozent der Stimmen. Am Wahlabend verlas der Erste Beigeordnete der Gemeinde, Manfred Müller, die Ergebnisse und dankte allen Helferinnen und Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl geholfen hatten und so einen reibungslosen Ablauf ermöglichten. Er betonte, dass viele Helferinnen und Helfer im Einsatz waren und bedankte sich herzlich dafür. Anschließend richtete er die Frage an Stefan Benker (auch, wenn die schriftliche Erklärung zur Annahme der Wahl formell erst nach der Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses noch erfolgen musste): „Nehmen Sie die Wahl an?“ Der diese Frage bejahte. „Damit freuen wir uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen“, so der Erste Beigeordnete. Seine Glückwünsche richtete er ebenso mit einem Blumenstrauß an seine Frau Kerstin Benker. An Stefan Benker übergab er ein Weinpräsent der Gemeinde.

Stefan Benker freute sich seinerseits über seine Wahl zum Bürgermeister und darauf, die Geschicke der Gemeinde für die nächsten acht Jahre leiten zu dürfen.

Seinen Dank richtete er an seinen Gegenkandidaten Ron Keller für einen fairen Wahlkampf und er freue sich auf eine gute vertrauensvolle Basis mit allen. Sein Dank galt aber auch seiner Frau, für deren Rückhalt während des Wahlkampfes. Sein abschließender Dank galt der Bürgerschaft für ihr Vertrauen.

Der Musikverein spielte dem neu gewählten Bürgermeister ein Ständchen, bevor der künftige Rathauschef selbst zum Dirigenten wurde und kurzerhand zum Schwieberdinger Biermarsch das Orchester zu dirigieren begann.

## KiTa-Bewerberwoche mit Punsch im Herbst

Mit herbstlicher Deko, selbstgemachtem Punsch und leckeren Snacks luden die KiTa-Einrichtungen im Herbst Interessierte in die Kindertagesstätten. Damit wollte die Gemeinde als attraktiver Arbeitgeber auf sich aufmerksam machen. Es gab die Möglichkeit, eine KiTa zu besichtigen und Fragen zum alltäglichen Tagesablauf zu stellen. Wie bereits im Juli kam auch diese Bewerberwoche bei den Interessierten sehr gut an. Nicht nur





**Dezember**

**Neue Mitarbeitende in der Gemeinde 2023**



Januar:  
Anita  
Bratkovic,  
Kitaleiterin  
Herren-  
wiesenweg

die Bewerberwochen, sondern auch die Beschlüsse des Gemeinderates der vergangenen Jahre und die Bemühungen der Verwaltung für ihre Mitarbeiter tragen Früchte, so dass Anfang 2024 einzelne geschlossene Kindergartengruppen wieder öffnen und die Öffnungszeiten ebenfalls in einigen KiTas wieder um eine Stunde verlängert werden können. Die Gemeinde ermöglicht pädagogischen Fachkräften mehrere Benefits, darunter eine Schichtzulage für die Arbeit in Randzeiten, eine eigene Fachberatungsstelle in Vollzeit, regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten, die tatkräftige Unterstützung durch Zusatzkräfte und vieles mehr. Auch künftig wird die Gemeinde mit verschiedenen Aktionen um weitere Fachkräfte werben. Für 2024 stehen die Termine der weiteren KiTa-Bewerberoffensiven bereits fest. Hier orientiert sich die Gemeinde am Erfolg der bisherigen Veranstaltungen und blickt optimistisch in die Zukunft.



**Hermann-Butzer Schule beteiligte sich an Aktion „Schulwegprofis“**



Mit den Schulwegprofis erleben Grundschul Kinder auf spielerische Art, dass der Schulweg nicht nur Spaß macht, sondern auch viele Vorteile mit sich bringt. Drei Wochen lang erfassten die Schülerinnen und Schüler ihren aktiven Schulweg. So motivierten sie sich gegenseitig häufiger zu Fuß, mit dem Treroller oder Fahrrad zur Schule zu kommen. Auf dem Foto demonstrieren die Schüler den Weg, den sie jeden Morgen zur Schule zurücklegen. Die Grundschule mit den meisten Strecken erhielt ein Überraschungs-Gewinn durch den Landkreis Ludwigsburg (der Plattform Movers).

**Lehrstellenbörse 2023**

Unmittelbar am Dienstag nach der Kirbe fand im Neubau der Glemstalschule die Lehrstellen-Info der Glemstalschule Schwieberdingen-Hemmingen in Kooperation mit der VR-Bank Ludwigsburg statt. Auch die Gemeinde beteiligte sich mit einem Stand daran, den viele Interessierte besuchten.



März:  
Isabel Puls,  
Sachgebiet  
Bauverwaltung (li.)



April:  
Katharina  
Stern, (li.)  
Personalamt:  
Recruiting /  
Mitarbeiterbindung



Mai:  
Ute Hackett,  
Buchhaltung,  
Gemeinde-  
kasse (re.)



Juni:  
Lukas Müller,  
Digitalisie-  
rungs-  
beauftragter  
(re.)

**Impressum**

Herausgeber: Gemeinde Schwieberdingen, EB Manfred Müller, Schloßhof 1, 71701 Schwieberdingen, Tel. 07150 305-0, E-Mail rathaus@schwieberdingen.de, Internet www.schwieberdingen.de  
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot



Juli, v. l.: Alexandra Pfirrmann wechselte von der Zentrale ins Vorzimmer des Bürgermeisters, Ute Huber trat die neu geschaffene Stelle im Bereich EDV an und Yvonne Uhlmann die frei gewordene Stelle in der Zentrale



September:  
Adamau  
Ryspekova (li.),  
Schulsozialar-  
beiterin  
HBS Berg



Dezember:  
Karl Neyzen,  
Hausmeister  
der Turn- und  
Festhalle



Juli:  
Vanessa  
Gerdt,  
Kitaleitung  
Pustebblume

August:  
Dilek Kilinc,  
Vorzimmer  
Ordnungsamt  
(li.)



### 47. Weihnachtsmarkt



Der Weihnachtsmarkt auf dem Schloßhof zog am zweiten Adventssonntag die Besucher an. Sie genossen bei verschiedensten Speisen und Getränken an geschmückten Ständen das bunte vorweihnachtliche Programm. Während das Vororchester der Musikschule den Weihnachtsmarkt eröffnete, der Posaunenchor am Nachmittag spielte, beendete der Musikverein mit einem Platzkonzert den Abend. Kinder kamen mit dem Kasperletheater, Vorlesegeschichten der Bibliothek und dem Nikolaus ebenso auf ihre Kosten.

## Ausgewählte Beschlüsse des Gemeinderates im Jahr 2023

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde. In zahlreichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse konnten im Jahr 2023 umfangreiche Beschlüsse gefasst werden. Nachfolgend haben wir ausgewählte Beschlüsse der gemeindlichen Gremien für Sie zusammengestellt. Einige Maßnahmen, die 2023 begonnen wurden, werden den Gemeinderat auch 2024 beschäftigen.

**11.01.2023**

**Vorberatung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2023 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2022 – 2026**

**Vorberatung des Entwurfs des Wirtschaftsplans für das Wasserwerk Schwieberdingen 2023 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2022 – 2026**

Der gesamte Wirtschaftsplan für das Wasserwerk Schwieberdingen 2023 findet sich digital im Ratsinformationssystem unter <https://service.schwieberdingen.de/bi>

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die Verabschiedung des Wirtschaftsplans für das Wasserwerk Schwieberdingen 2023 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2022 – 2026 in der Sitzung des Gemeinderates am 25. Januar 2023 in der von ihm beratenen Form erfolgen soll.

### Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zu PV-Anlagen

Von Bündnis 90/Die Grünen lag ein Antrag zur Errichtung einer PV-Anlage auf der Kita Wirbelwind sowie auf dem Bauhof vor. Ein inhaltlicher Schwerpunkt bei der Erarbeitung der gemeindlichen Klimaschutzkonzeption ist die Prüfung des Potenzials von Solar auf öffentlichen Dächern sowie die Festlegung von geeigneten Standorten. In der Klimaschutzkonzeption werden dabei alle Optionen untersucht und es wird eine Priorisierung vorgenommen. Grundsätzlich unterstützt die Gemeindeverwaltung die Untersuchung, an welchen öffentlichen Gebäuden zusätzliche Photovoltaikanlagen ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll sind. Genau diese Diskussionen sollen aus Sicht der Verwaltung in der geplanten Erstellung einer eigenen Klimaschutzkonzeption für die Gemeinde gebündelt werden. Da in diesem Prozess eine Bürgerbeteiligung vorgesehen ist, empfahl sich noch keine Vorfestlegung – auch wenn inhaltlich eine große Übereinstimmung vorhanden sei. Zusätzlich führte die Gemeindeverwaltung Gespräche mit einer weiteren Kommune mit der Zielsetzung, eines interkommunalen Klimaschutzkonzeptes. Eine Information und ein Beschlussvorschlag für den Gemeinderat wäre im ersten Quartal 2023 vorgesehen. Die Verwaltung empfahl, keine inhaltliche Vorfestlegung zu treffen und den Antrag deshalb nicht im Haushaltsplan für das Jahr 2023 zu berücksichtigen.

An dieser Stelle weist die Verwaltung auf die Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu den Themen „Klimaschutzmanager/In“ sowie „Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden“ aus dem Jahr 2021 hin, die beide ebenfalls mit derselben Begründung bereits in die Diskussion zur Erstellung einer Klimaschutzkonzeption mit Bürgerbeteiligung verwiesen wurden. Aus Sicht der Verwaltung gelte diese Beschlusslage sowohl für allgemeine Planungen als auch für explizite Vorschläge zur Errichtung von Photovoltaikanlagen an bestimmten Standorten.

Die Verwaltung wies zudem darauf hin, dass bei dem neu eingereichten Antrag seitens des Antragsstellers noch ein entsprechender Finanzierungsvorschlag nachgereicht werden müsste und empfahl dem Gemeinderat, den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zu PV-Anlagen analog der bisherigen Beschlusslage in die Diskussion zur Klimaschutzkonzeption zu verweisen.

Die antragstellende Fraktion hat im Verlauf der Diskussion in der Gemeinderatssitzung am 11.01.2023 ihren Antrag umformuliert. Einstimmig beschloss der Gemeinderat, aus dem Budget Grundstücksmanagement nach einer fachlichen Prüfung 100.000 Euro für die Errichtung einer geeigneten PV-Anlage in den Haushalt 2023 einzustellen.

### Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zum Beitritt Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“

Von Bündnis 90/Die Grünen lag ein Antrag zum Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ vor. Die Verwaltung empfahl dem Gemeinderat, der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ beizutreten, da sich die Zielsetzungen der Initiative mit denen der Gemeinde decken. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich den Beitritt der Gemeinde Schwieberdingen zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“.

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde. In zahlreichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse konnten im Jahr 2023 umfangreiche Beschlüsse gefasst werden. Nachfolgend haben wir ausgewählte Beschlüsse der gemeindlichen Gremien für Sie zusammengestellt. Einige Maßnahmen, die 2023 begonnen wurden, werden den Gemeinderat auch 2024 beschäftigen.

**25.01.2023**

### Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2023 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2022 bis 2026

Bereits am 11. Januar fanden umfangreiche Vorberatungen zum Haushalt statt. Dadurch konnten die einzelnen Fraktionen den von der Verwaltung eingebrachten Haushalt einstimmig beschließen. Entsprechend der Stimmenanzahl bei der Kommunalwahl trugen die Fraktionsvorsitzenden ihre Stellungnahme zum Haushalt vor.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Haushaltssatzung und den Haushalts-



plan 2023 sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm 2022 – 2026.

### Festsetzung des Wirtschaftsplans 2023 für das Wasserwerk Schwieberdingen

Der Gemeinderat beschloss die Festsetzung des Wirtschaftsplans 2023 sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm 2022 bis 2026.

### Bebauungsplan „Zollstöckle“ mit örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO BW – Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich:

1. Der Bebauungsplan „Zollstöckle“ wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zur Aufstellung beschlossen.
2. Zusammen mit dem Bebauungsplan sollen auch örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 LBO erlassen werden.
3. Die Verwaltung wurde beauftragt, die weiteren Verfahrensschritte (Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB) vorzubereiten und durchzuführen.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
5. Entwicklungsgebiet Wohnbebauung „Zollstöckle“ – Anordnung der amtlichen Umlegung gemäß § 46 BauGB im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans „Zollstöckle“

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Aufgrund von § 46 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der aktuellen Fassung wird für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans „Zollstöckle“, im Bereich der Gemarkung Schwieberdingen, nördlich des Flurstücks 6278/7, östlich der Flurstücke 7431, 7415 und 7373, südlich der Flurstücke 7676/1, 7392, 7394/4 und 7394/7, sowie westlich der Flurstücke 7394, 7394/4, 7398/5 und 7397/11, die Umlegung von Grundstücken nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (§§ 45 bis 79 BauGB) angeordnet. Sie trägt die Bezeichnung „Zollstöckle“. Die Umlegung wird durch den Umlegungsausschuss gemäß §§ 3 und 4 der Verordnung der Landesregierung und des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen zur Durchführung des Baugesetzbuchs (BauGBDVO) in der aktuellen Fassung durchgeführt. Der Umlegungsausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und sechs Mitgliedern. Er entscheidet an Stelle des Gemeinderats. Als beratende Sachverständige gemäß § 5 der vorstehend genannten Verordnung werden bestellt:

- als baurechtlicher Sachverständiger:  
Felix Boenigk (Stadtplaner AKBW)  
LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH  
Heilbronner Straße 28, 70174 Stuttgart
- als vermessungstechnischer Sachverständiger:  
Peter Javorsky (Dipl.-Ing.)  
Vermessungsbüro Gräber + Javorsky  
Goethestraße 16, 71364 Winnenden

### Wasserwerk – Ersatzbeschaffung der Hard- u. Software des Prozessleitsystems der Trinkwasserversorgung

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Ersatzbeschaffung der Prozessleittechnik auf Grundlage des Angebots von Vivavis AG vom 16.12.2022 in Höhe von 54.598 € zu.

### Wasserwerk – Tiefbrunnen Herrenwiesen – Erneuerung der Pumpe und Steigleitung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Erneuerung der Tiefbrunnenpumpe und der zugehörigen Steigleitung im Tiefbrunnenpumpwerk Herrenwiesen.

Die Verwaltung wurde vorbehaltlich des noch zu genehmigenden Haushalts 2023 damit beauftragt, eine Machbarkeitsstudie für die künftige Erhöhung der Eigenwassergewinnung zu veranlassen.

### Sanierungsgebiet Oberer Schulberg, Städtebauliche Entwurfsvarianten

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die städtebauliche Entwurfsvariante Süd V5b (Satteldachvariante) für den südlichen Planbereich am Oberen Schulberg.

### Anwaltswahl auf dem Hardt- und Schönbühlhof – Besetzung des Wahlausschusses

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die beiden Vertreter der Gemeinde Schwieberdingen im Zweckverband Hardt- und Schönbühlhof als Mitglieder des Wahlausschusses zu bestimmen. Für den kurzfristigen Verhinderungsfall wurden deren Stellvertreter im Zweckverband Hardt- und Schönbühlhof als

Stellvertreter im Wahlausschuss bestimmt.

### **Teilnahme an der 13.1. Bündelausschreibung Gas 2024–2025 sowie die Einzelbeauftragung des Gemeindetags**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Gemeindeverwaltung zur Teilnahme an der 13.1. Bündelausschreibung Gas 2024–2025 und zur Einzelbeauftragung von Gt-Service für die Durchführung der 13.1. Bündelausschreibung Gas 2024–2025 zu bevollmächtigen.

**15.02.2023**

### **Sanierung und Erweiterung der Glemstalschule: Oberflächenentwässerung**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Der Gemeinderat erteilt der Gemeindeverwaltung die Zustimmung zur Errichtung eines Stauraumkanals im Rahmen der Oberflächenwasserableitung in die Glems für die Erweiterung der Glemstalschule. Die bauliche Maßnahme verursacht Kosten in Höhe von ca. 86.626,09 Euro.

### **Austritt von Gemeinderat Cord Erben aus der ABG-Fraktion und Änderung der Ausschussbesetzung**

Gemeinderat Cord Erben hat seinen Austritt aus der ABG-Fraktion mitgeteilt. Cord Erben wird seine Aufgaben im Gemeinderat ohne Fraktionszugehörigkeit weiterhin wahrnehmen. Durch den Austritt ändern sich auch die Ausschussbesetzungen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt den Austritt von Gemeinderat Cord Erben aus der ABG-Fraktion zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Ausschussbesetzung des Gemeinderats wie vorgestellt.

### **Bekanntgaben**

#### **Unterbringung geflüchteter Personen**

Haupt- und Ordnungsamtsleiterin Carmen Hirsch informierte, dass die monatliche Aufnahmepronose vom Landkreis für die ukrainisch Geflüchteten für den Monat Februar 2023 – 0 Plätze betrage. Die jährliche Aufnahmepronose für 2023 betreffend aller Asylbewerber läge auch bei 0 Plätzen. Sofern sich die Zahlen im Laufe des Jahres erhöhen, könnte es sein, dass die Gemeinde weitere Geflüchtete aufnehmen müsste. Durch eine Vereinbarung der Gemeinde mit dem Landratsamt hat der Landkreis 200 Gemeinschaftsunterkunftplätze für Asylbewerber im Hotel Best Western angemietet, der Gemeinde werden hiervon 80 % für die eigene Belegung angerechnet. Dennoch würden künftig weitere Unterbringungsplätze benötigt. Erste Überlegungen, an welchen Standorten Unterbringungsmöglichkeiten möglich wären, laufen. Eine Entscheidung für einen bestimmten Standort oder über die Art und Weise einer möglichen Bauweise seien noch nicht getroffen.

Bevor der Gemeinderat darüber entscheidet, werde es eine öffentliche Informationsveranstaltung geben.

**15.03.2023**

### **Zuschlag zum Bau und Betrieb eines Breitbandnetzes in Schwieberdingen**

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwieberdingen beschließt, den Zuschlag zum Bau und Betrieb eines Breitbandnetzes in Schwieberdingen im Rahmen der Förderprogramme „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ und „Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Mitfinanzierung der Förderung aus der Richtlinie zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland (“VwV Breitband-Mitfinanzierung,“)) an die Telekom zu erteilen.

Die Erteilung des Zuschlags bzw. der Abschluss des Zuwendungsvertrages mit der Telekom sollen unter den aufstehenden Bedingungen erfolgen, dass die bei den Fördermittelgebern noch zu beantragenden endgültigen Fördermittelbescheide antragsgemäß erlassen werden.

Die Wirtschaftlichkeitslücke für den Breitbandausbau beträgt 591.946,73 €. Diese wird zu 50 % durch den Bund, zu 40 % durch das Land Baden-Württemberg und zu 10 % durch die Gemeinde Schwieberdingen getragen.

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister, den Zuwendungsvertrag mit der Telekom abzuschließen.

### **Neubau 4. Reinigungsstufe für die Verbandsgemeinden**

Der Gemeinderat fasste mehrheitlich den Beschluss:

Dem Neubau der 4. Reinigungsstufe auf dem Gruppenklärwerk Talhausen wird als beteiligte Verbandskommune auf Basis der Ergebnisse der aktuellen Entwurfsplanung zugestimmt.

### **Änderung des Redaktionsstatuts für das Mitteilungsblatt der Gemeinde Schwieberdingen**

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Schwieberdingen ist Veröffentlichungsorgan der Gemeinde und dient der Kommunikation zwischen Gemeindeverwaltung und Bürgern. Ein Schreiben des Landratsamtes Ludwigsburg macht auf die Problematik aufmerksam: Karenzzeiten in Amtsblättern für Fraktionen vor Wahlen gemäß §§ 20 Abs. 3, Gemeindeordnung BW.

Um die Neutralität vor Wahlen zu gewährleisten und eine mögliche Wahlanfechtung, verbunden mit Neuwahlen, zu vermeiden, soll eine Untergrenze vor Wahlen von acht Wochen nicht unterschritten werden, rechtssicherer wäre jedoch eine Karenzzeit von drei Monaten. Das Redaktionsstatut der Gemeinde weist bisher eine Karenzzeit für Parteien/Fraktionen von vier Wochen vor einer Wahl auf. Die Verwaltung empfahl, die Karenzzeit auf zwölf Wochen vor einer Wahl zu erhöhen. Nach eingehender Diskussion lehnte der Gemeinderat den Antrag ab, damit wurde die aktuelle Regelung hinsichtlich einer Karenzzeit von vier Wochen beibehalten. Die Sitzungsvorlage sollte jedoch in einer der nächsten Sitzungen nochmals eingebracht werden, dazu sollten sich die Fraktionen vorab abstimmen, um einen benötigten Mehrheitsbeschluss zu erreichen.

### **Bestätigung der Wahl von Knut Brenner zum Anwalt des Hardt- und Schönbühlhofes**

Nach drei Amtsperioden und einer Amtszeit von 24 Jahren trat Amtsinhaber Helmut Beck nicht mehr zur Wahl zum Anwalt des Hardt- und Schönbühlhofes an.

Bei der Wahl am 27.02.2023 wurde im Rahmen einer Bürgerversammlung Kandidat Knut Brenner mit 47 gültigen Stimmen (bei insgesamt 125 gültigen Stimmen) zum neuen Anwalt des Hardt- und Schönbühlhofes gewählt. Die Wahl erfolgte vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeinderatsgremien der beiden Muttergemeinden Schwieberdingen und Markgröningen. Die Amtszeit beträgt acht Jahre und beginnt am 01.05.2023. Die Amtseinsetzung erfolgt am 30.04.2023 im Rahmen der Maibaumaufstellung auf dem Hardt- und Schönbühlhof.



Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Die Wahl von Knut Brenner zum Anwalt des Hardt- und Schönbühlhofes wurde durch den Gemeinderat der Gemeinde Schwieberdingen bestätigt.

### **Aktueller Umsetzungsstand bezüglich der Entwicklungsoffensive**

Im Dezember 2014 fasste der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss, eine Gemeindeentwicklungskonzeption mit externer Unterstützung und bürgerschaftlicher Beteiligung zu erarbeiten. In zahlreichen Zielgruppengesprächen, einem Strategiemarktplatz, Projektgruppensitzungen, Klausurtagungen und Bürgerumfragen wurde diese erarbeitet und der Endbericht der Entwicklungsoffensive Schwieberdingen im Juli 2016 vom Gemeinderat verabschiedet. Zukünftige Schwerpunkte wurden in den Kategorien Sofortmaßnahmen, Kernmaßnahmen sowie Maßnahmen, die sich bereits in der Umsetzung befinden, zusammengefasst und von Seiten der gemeindlichen Gremien und der Gemeindeverwaltung mit Priorisierung vorbereitet, bearbeitet und realisiert. Ebenfalls erfolgte im Endbericht der beschlossenen Entwicklungsoffensive die Festlegung, dass die Gemeindeverwaltung regelmäßig einen aktuellen Zwischenstand über die Realisierung der in der Konzeption festgelegten Maßnahmen zusammenstellt. Seit der letzten Vorstellung im Gremium konnten weitere Projekte begonnen und fertiggestellt werden. Der aktuelle

Umsetzungsstand wurde in der Sitzung vorgestellt. Der Gemeinderat nahm den aktuellen Umsetzungsstand bezüglich der Entwicklungsoffensive der Gemeinde Schwieberdingen zur Kenntnis.

## 26.04.2023

### Kinderbetreuung in Schwieberdingen – Betreuungsplätze für Kindergartenkinder

Aufgrund der Personalsituation in den Betreuungseinrichtungen fehlten für das Kindergartenjahr ab September 2023 weiterhin mehrere Kindergartengruppen und Krippengruppen zur Erfüllung des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestpersonalschlüssels. Aus diesem Grund beschloss der Gemeinderat mehrheitlich: Die Verwaltung wird beauftragt, mit externen Beteiligten (KVJS, Fachabteilungen des Landratsamts) nach einem geeigneten Grundstück zur Gründung eines Naturkindergartens zu suchen und das Ergebnis der Prüfung im Rahmen einer Gesamtkonzeption im Gemeinderat einzubringen. Außerdem soll die Verwaltung mit umliegenden Kommunen vertieft in den Austausch gehen und einen Vorschlag für ein Zulagenmodell für Mitarbeitende im Betreuungsbereich erarbeiten.

### Ausbau der Schulsozialarbeit an der Hermann-Butzer-Schule

Der Gemeinderat beschloss einstimmig: Der Gemeinderat mandatiert den Bürgermeister für die Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbands Schwieberdingen-Hemmingen, dem Ausbau der Schulsozialarbeit an der Hermann-Butzer-Schule und einer Erhöhung der Stellenanteile um 0,5 Stellen zuzustimmen (Schaffung einer zusätzlichen 50-%-Stelle).

### Vergabe der Möblierung, Vergabe IT Infrastruktur Erweiterungsbau, Information geänderte Verkehrsführung

Für die Glemstalschule Schwieberdingen-Hemmingen wurden für den Neubau sowie für den noch zu sanierenden Bestandsbau die lose Möblierung EU-weit ausgeschrieben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe für die Lieferung der Möblierung an die Firma flex-i aus Untergruppenbach zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der IT Infrastruktur an die Firma Gewusst wie IT zu.
3. Der Bürgermeister wird für die Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbands Schwieberdingen-Hemmingen am 08.05.2023 mandatiert, die Leistungen an flex-i GmbH und gewusst wie IT zu vergeben.
4. Information zur geänderten Verkehrsführung aufgrund Vorgaben des Landratsamtes

### Ergebnisse der Klausurtagung des Gemeinderats

Ende März fand eine Klausurtagung des Gemeinderats mit folgenden Themen statt:

- Bewertung der aktuellen finanziellen Situation der Gemeinde sowie Diskussion von Maßnahmen und Festlegung der weiteren Vorgehensweise
  - Flüchtlingsunterbringung, aktuelle Zahlen und Stand Prüfung der Grundstücke (Informationsveranstaltung am 19.04.2023)
  - Sanierung und Neubau der Glemstalschule
  - Grundsatzbeschluss zur Windkraft
  - Konzept bezahlbarer Wohnraum
  - Freiwilliger Lärmaktionsplan
  - Neuer Wärmelieferungsvertrag und Kommunale Wärmeplanung
  - Entwicklung der Ortsmitte
  - Aktuelle Situation Friedhof
  - Digitalisierung und EDV inklusive Umsetzung OZG
  - Mitarbeitergewinnung und Mitarbeiterbindung
  - Organisationsuntersuchung KiTa und allgemeine Situation im Betreuungsbereich mit Fortschreibung der Bedarfsplanung
- Der Gemeinderat nahm die Ergebnisse der Klausurtagung zur Kenntnis.

### Änderung des Redaktionsstatuts für das Mitteilungsblatt der Gemeinde Schwieberdingen bzgl. Karenzzeiten in Amtsblättern für Fraktionen vor Wahlen gemäß §§ 20 Abs. 3, Gemeindeordnung BW

Um die Neutralität vor Wahlen zu gewährleisten und eine mögliche Wahlanfechtung, verbunden mit Neuwahlen, zu vermeiden, wurde darauf hingewiesen, dass eine Untergrenze vor Wahlen von acht Wochen nicht unterschritten werden sollte, rechtssicherer wäre jedoch eine Karenzzeit von drei Monaten. Bisher wies das Redaktionsstatut eine Karenzzeit für Parteien/Fraktionen von vier Wochen

vor einer Wahl auf, in denen ausschließlich Ankündigungen erlaubt waren. Aufgrund eines Schreibens des Landratsamtes empfahl die Verwaltung die Karenzzeit von zwölf Wochen.

Der Gemeinderat beschloss, der überarbeiteten Fassung des Redaktionsstatuts für das Mitteilungsblatt der Gemeinde Schwieberdingen hinsichtlich einer achtwöchigen Karenzzeit vor Wahlen zuzustimmen.

## 17.05.2023

### Erstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenvwahl 2023

Die Amtszeit der ehrenamtlich tätigen Schöffen und Jugendschöffen endete mit Ablauf des Jahres 2023. Für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 haben die Gemeinden die Vorschlagslisten aufzustellen. 39 Personen bewarben sich für das Schöffenamt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Der Vorschlagsliste für die Schöffenvwahl 2023 der Gemeinde Schwieberdingen wird zugestimmt.

### Kommunale Gestaltung der Wärmeversorgung für die Bürgerinnen und Bürger in Schwieberdingen, Hemmingen und Eberdingen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Vorbereitung der kommunalen Wärmeplanung, insbesondere der Beantragung von Fördermitteln des Landes und Einholung von Angeboten für die Erarbeitung der Wärmeplanung und der begleitenden Unterstützung durch geeignete Büros.

## 28.06.2023

### Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebs Wasserwerk

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Wasserwerk Schwieberdingen“ für das Jahr 2022 wird, wie im Sachvortrag dargestellt, festgestellt.
2. Kassenmehrausgaben werden ab dem 01.07.2023 weiterhin mit 2,5 % über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank, Kassenmehreinnahmen mit dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank verzinst.

### Widmung von Trauzimmer

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich:

Der Gemeinderat stimmt der Widmung für die Räumlichkeit in der Bruckmühle sowie dem Mehrzweckraum im Rathaus als Trauzimmer zu. Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Verwaltungsgebührensatzung in Punkt 25.2 „Eheschließungen in der Bruckmühle an Wochentagen mit 75,00 € pro Fall“ zu.

### Vorschläge zur Sportlerehrung 2023

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die vom Sportausschuss vorgeschlagenen Sportler, Mannschaften und Trainer am 15.09.23 im Rahmen einer Sportlerehrung zu ehren.

### Turn- und Festhalle

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Den Instandsetzungsarbeiten im Dachbereich der Turn- und Festhalle mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von ca. 16.000 € wird zugestimmt.

Der Betoninstandsetzung der Rippendecke aus Stahlbeton über dem Kriechkeller mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von ca. 25.000 € wird zugestimmt.

Der Schaffung einer Querlüftung zur dauerhaften Entfeuchtung des Kriechkellers mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von ca. 40.000 € wird zugestimmt.

Der Weiterverfolgung des Wechsels von Strom-Heizung auf Fernwärme durch die Verwaltung wird zugestimmt. Vor Umstellung auf Fernwärme stellt die Verwaltung den Sachstand nochmal im Gremium zur Diskussion.

Den überplanmäßigen Ausgaben gemäß Finanzierungsvorschlag in Höhe von 53.600 € wird zugestimmt.

### Lärmaktionsplan

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, den (freiwilligen) Lärmaktionsplan nicht zu beauftragen.

12.07.2023

**Bericht über den Stand der Finanzen der Gemeinde Schwieberdingen zum 30.06.2023**

Der Finanzzwischenbericht steht im Ratsinformationssystem der Gemeinde Schwieberdingen öffentlich zum Abruf bereit.

**Der Gemeinderat hat den Finanzzwischenbericht zur Kenntnis genommen.****Verleihung der Bürgermedaille an Heidrun Rabus**

Die Freien Wähler beantragten, die Bürgermedaille an Heidrun Rabus zu verleihen, um ihre Verdienste für die Gemeinde Schwieberdingen angemessen zu würdigen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Bürgermedaille der Gemeinde an Heidrun Rabus zu verleihen.

**Zwischenstand zur Gründung eines Naturkindergartens**

Die voraussichtlichen Kosten für den Bauwagen mit Ausstattung sowie die entsprechenden Personalkosten wurden im Rahmen der Haushaltsmittelanmeldungen für das Jahr 2024 berücksichtigt. Erfahrungswerte von umliegenden Kommunen zeigen, dass für den notwendigen Bauwagen und Ausstattung von Investitionskosten von rund 150.000 Euro ausgegangen werden sollte. Die Personalkosten für zwei Fachkräfte beliefen sich jährlich auf rund 124.000 Euro. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich:

1. Der Gemeinderat nimmt den Zwischenstand zur Gründung eines Naturkindergartens zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, mit dem Grundstück „Bei der Neumühle“ (Flst. 6499 und 6500) in die vertiefte Planung sowie das entsprechende Genehmigungsverfahren einzusteigen.
3. Der Gemeinderat beschließt, den Naturkindergarten in eigener kommunaler Trägerschaft zu gründen und bevollmächtigt die Verwaltung, die notwendigen weiteren Schritte vorzubereiten

**Sachstandsbericht Jugendgemeinderat**

Dem Gemeinderat wurde von den Jugendgemeinderäten Luca und Maila Storti ein Sachstandsbericht mit nachfolgenden Punkten vorgestellt:

- Der Jugendgemeinderat beschloss einstimmig, dem Dachverband der Jugendgemeinderäte beizutreten. Erfolgreiche Teilnahme und Vernetzung bei zweitägigem Dachverbandstreffen in Tübingen.
- Bericht vom Besuch im Landtag bei Dr. Markus Rößler
- Kontakt zum Jugendhaus Schwieberdingen intensivieren, Gespräche über Zusammenarbeit, konkrete Projekte folgen (Jugendplatz etc.)
- Planung zukünftiger Projekte wie z. B. Kleidertausch oder Kunstprojekt
- Verantwortungsvoller Umgang mit Finanzen erläutert

Der Gemeinderat nahm den Sachstandsbericht Jugendgemeinderat zur Kenntnis.

19.07.2023

**Feststellung der Gründe gemäß § 16 Gemeindeordnung (GemO) für das Ausscheiden von Gemeinderätin Heidrun Rabus**

Der Gemeinderat beschloss bei einer Enthaltung:

Der Gemeinderat stellt fest, dass bei der Gemeinderätin Frau Heidrun Rabus gemäß §§ 16, 31 Gemeindeordnung (GemO) ein wichtiger Grund für das Ausscheiden aus dem Gemeinderat gegeben ist und stellt ihr Ausscheiden mit Wirkung zum 19.07.2023 fest.

**Verleihung der Bürgermedaille an Heidrun Rabus**

Im Rahmen der Verabschiedung von Gemeinderätin Heidrun Rabus erfolgte die Verleihung der Bürgermedaille an Heidrun Rabus.

**Feststellung, ob Hinderungsgründe für den Ersatzbewerber Timo Balle vorliegen und öffentliche Verpflichtung von Gemeinderat Timo Balle, Neubesetzung der Ausschussbesetzung, Wahl 1. stv. Bürgermeister/in**

Gemeinderätin Heidrun Rabus schied aus dem Gemeinderat aus. Erster Ersatzbewerber der Freie Wähler-Fraktion war Timo Balle, der öffentlich zum Gemeinderat verpflichtet wurde.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Gemäß § 29 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat fest, dass der Ersatzbewerber Timo Balle mit keinem Mitglied des Gemeinderats in einem die Befangenheit begründenden persönlichen Verhältnis steht und keine Hinderungsgründe für seinen Eintritt in den Gemeinderat vorliegen.
2. Der Gemeinderat beschließt die Neubesetzung der Ausschussbesetzung des Gemeinderats.
3. Der Gemeinderat bestellt aus seiner Mitte den ersten stellvertretenden Bürgermeister Gemeinderat Herrn Alexander Henke.

**Vorberatung der Anpassung des vorhandenen Vertragswerkes der Naturenergie Glemstal**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Dem Abschluss des Wärmelieferungsvertrags für die Gemeinde Schwieberdingen sowie des Fernwärme-Gestattungsvertrags in der beratenen Form wird zugestimmt.
2. Der Mandatierung für den Abschluss des GVV Wärmelieferungsvertrags für die Glemstalschule wird in der beratenen Form zugestimmt.

**Jahresbauvertrag 2023 – 2025, Unterhaltung der Infrastruktur im Bereich Straße, Kanal- und Trinkwassernetz**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Zuschlagserteilung an das Unternehmen Schenek Tiefbau GmbH.

**Anpassung der Satzungen „Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit“ und „Sitzungsvergütung für Protokollführer“**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Der Gemeinderat beschließt die Änderungssatzung zur Satzung „Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit“ und die Änderungssatzung zur Satzung „Sitzungsvergütung für Protokollführer“ wie in der Sitzung vorgestellt jeweils mit Wirkung zum 01.01.2024.
2. Der Gemeinderat beschließt, die Satzungen „Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit“ und „Sitzungsvergütung für Protokollführer“ alle 5 Jahre zu überprüfen.

30.08.2023

Aufgrund des Ausscheidens von Bürgermeister Nico Lauxmann mussten vorbereitende Beschlüsse für die Durchführung der Bürgermeisterwahl 2023 gefasst werden.

Der Gemeinderat entschied im Rahmen der vorbereitenden Beschlüsse für die Durchführung der Bürgermeisterwahl über nachfolgenden Punkte.

Nach Beratung beschloss er einstimmig:

**1.) Festsetzung des Tages der Bürgermeisterwahl und einer evtl. erforderlichen Stichwahl**

Die Bürgermeisterwahl findet am Sonntag, 12. November 2023, statt. Eine eventuell notwendig werdende Stichwahl wird auf Sonntag, 3. Dezember 2023, festgelegt.

## 2.) Zeitpunkt und Inhalt der Stellenausschreibung

Der Termin für die Stellenausschreibung wird auf Freitag, 1. September 2023, festgesetzt. Die Stellenausschreibung erfolgt im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg, Ausgabe Nr. 34/2023. Die Stellenausschreibung erfolgt wie in der Sitzung vorgestellt.

## 3.) Festsetzung des Endes der Einreichungsfrist von Bewerbungen für die Bürgermeisterwahl

Das Ende der Bewerbungsfrist für die Hauptwahl wird auf Montag, 16. Oktober 2023, 18:00 Uhr, festgelegt.

## 4.) Bildung des Gemeindevwahlausschusses (GWA)

Herr Bürgermeister Lauxmann ist kraft Gesetzes Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses. In der Verhinderung übernimmt der Erste Beigeordnete, Herr Manfred Müller, den Vorsitz des Gemeindevwahlausschusses. In der weiteren Verhinderung übernehmen jeweils in der Abfolge die ehrenamtlichen, stellvertretenden Bürgermeister den Vorsitz. Für den Vorsitz muss keine Wahl stattfinden, da dies bereits kraft Gesetz in diesem Fall vorgegeben ist. Zusätzlich sind kraft Gesetz mindestens zwei Beisitzer und zwei Stellvertreter zu bestimmen. Es wird vorgeschlagen, unter Berücksichtigung aller sechs im Gremium vertretenen Fraktionen drei Beisitzer und drei Stellvertreter aus den Reihen des Gemeinderates zu benennen. Die Reihenfolge ergibt sich – wie bisher – nach den jeweiligen Ergebnissen der Kommunalwahl:

- Beisitzer 1 (FWV): Frau Anita Sippel
- Stellv. Beisitzer 1 (ABG): Frau Michaela Reinold
- Beisitzer 2 (CDU): Herr Dieter Rommel
- Stellv. Beisitzer 2 (FDP): Herr Panagiotis Athanassiadis
- Beisitzer 3 (GRÜNE): Frau Dr. Leder
- Stellv. Beisitzer 3 (SPD): Herr Lutz Enzensperger

## 5.) Durchführung einer Bewerbervorstellung

Es wird eine öffentliche Bewerbervorstellung durchgeführt. Hierfür ist als Termin, Donnerstag, 2. November 2023, um 19:00 Uhr vorgesehen. Im Falle einer Stichwahl findet keine erneute Bewerbervorstellung statt.

**27.09.2023**

## Nicht-Ausübung des Vorkaufsrechts, Gagerbach Pfad Flst. 7424

Der Gemeinderat beschloss, dass der Tagesordnungspunkt in der Sitzung am 11.10.2023 erneut behandelt werden sollte, mit der Zielsetzung, das Vorkaufsrecht auszuüben.

## Feststellung des Jahresabschlusses/Beteiligungsberichts 2022

Der Gemeinderat beschloss einstimmig: Aufgrund von § 95 b Abs. 2 der Gemeindeordnung wird der Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Schwieberdingen wie folgt festgestellt:

1. Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses für das Haushaltsjahr 2022 nach Anlage 1.
2. Den im Jahresabschluss aufgeführten Haushaltsübertragungen sowie den über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt.
3. Vom Jahresabschluss wird Kenntnis genommen. Zusätzlich nimmt der Gemeinderat vom Beteiligungsbericht 2022 nach § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung Kenntnis.

## Änderung der Ausschussbesetzung der Gemeinde Schwieberdingen

Aufgrund des Eintritts von Gemeinderat Cord Erben in die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ergaben sich Änderungen bei der Ausschussbesetzung. Die Änderungen betrafen die Stellvertreter-Sitze der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Verwaltungs- und Finanzausschuss, im Ausschuss für Umwelt und Technik, in der Verbandsversammlung des GVV sowie im Zweckverband Gruppenklärwerk Talhausen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Änderung der Ausschussbesetzung des Gemeinderats wie vorgestellt.

## Bürgerhaus – Verdunkelungsanlage im Bürgersaal

Bei der Mängelerledigung aus der Brandverhütungsschau wurde festgestellt, dass die Verdunkelungsanlage der Firstverglasung im Bürgersaal nicht mit einer Notfallsteuerung ausgestattet wurde. Mehrheitlich fasste der Gemeinderat den Beschluss: Dem Einbau der Notfallsteuerung für die Verdunkelungsanlage wird zugestimmt.

Dem Einbau einer neuen Verdunkelungsanlage wird zugestimmt. Dem Vorhalten des notwendigen Arbeitsgerüsts wird zugestimmt. Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 68.000 € wird zugestimmt.

## Neuanschaffung eines Portalkrans für den Friedhofsbetrieb

In Schwieberdingen ist der Friedhof mit Grabkammersystemen ausgestattet. Zur Öffnung der Grabkammerdeckel wird ein Portalkran benötigt, der bisher vom externen Unternehmen gestellt und ausgeführt wurde. Dieser Portalkran hat aber nur eine zulässige Hubkraft von 1,6 t. Die Deckel der 2021 errichteten Grabkammern haben jedoch eine Gesamtmasse von rund 2 t. Somit musste für Schwieberdingen ein entsprechender Kran angeschafft werden. Im Zuge der Anschaffung soll auf dem Friedhofsgelände eine Unterstellmöglichkeit geschaffen werden. Ohne weitere Aussprache beschloss der Gemeinderat einstimmig: Den Ausgaben in Höhe von 61.141 € zur Anschaffung des Portalkrans „Steinlift III“ von Hans Gerhart Transporttechnik GmbH wird zugestimmt.

## Ergänzende Verkehrsuntersuchung im Sanierungsgebiet Oberer Schulberg

Der Gemeinderat beschloss beschloss einstimmig: Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung mit der Beauftragung der ergänzenden Verkehrsuntersuchung.

## Untergrund- und Beschaffenheitsuntersuchung im Sanierungsgebiet Oberer Schulberg

Ohne weitere Aussprache beschloss der Gemeinderat einstimmig: Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung zur Einholung und Vergabe entsprechender Angebote für die Untergrund- und Beschaffenheitsuntersuchungen im Sanierungsgebiet Oberer Schulberg.

**11.10.2023**

## Vorberatung und Verabschiedung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023

Aufgrund einer bevorstehenden Steuerrückerstattung zzgl. anfallender Erstattungszinsen, wurde zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit ein Nachtragshaushalt erforderlich.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 mit den geänderten Kassen- und Investitionskrediten sowie der geänderten Anlage zur Schuldenübersicht.

## Ausübung des Vorkaufsrechts nach BauGB für das Flst. 7424 – Gagerbach Pfad, Landwirtschaftsfläche – Gemarkung Schwieberdingen und Kaufprelimitierung

Der Gemeinderat fasste mehrheitlich den Beschluss:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, das Vorkaufsrecht bezüglich des notariellen Kaufvertrags vom 05.07.2023 – Urkundenverzeichnis 2023 S Nr. 1327 (Notar Daniel Schaal) bezüglich des Grundstücks Flurstück Nr. 7424 – Gagerbach Pfad, Landwirtschaftsfläche – Gemarkung Schwieberdingen auszuüben.
2. Die Verwaltung bestimmt den für das Grundstück gemäß Ziffer 1 zu zahlenden Betrag (Kaufpreis) auf 406.780,00 € (in Worten: vierhundertsechstausendsiebenhundertachtzig Euro).

**18.10.2023**

## Windkraft

Der Gemeinderat beschloss beschloss einstimmig:

1. Bei der Teilfortschreibung des Regionalplanes beauftragt der Gemeinderat die Verwaltung, eine Stellungnahme, unter Einhaltung der 800 m Abstandsflächen zur Wohnbebauung und 800 m zur L1140, bei der Beteiligung als Träger Öffentlicher Belange abzugeben. Die Stellungnahme wird zuvor mit dem Gemeinderat abgestimmt. Der Gemeinderat beschloss beschloss einstimmig: :
2. Der Gemeinderat nimmt von den Planungen zur Errichtung von drei Windkraftanlagen im Gebiet 08 Ried östlich von Schwieberdingen Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, in entsprechende Verhandlungen bzgl. der Nutzungsvereinbarungen der gemeindeeigenen Grundstücke (Wege) einzu-steigen. Die endgültige Entscheidung trifft der Gemeinderat.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

3. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, in entsprechende Verhandlungen bzgl. der Nutzungsvereinbarungen der gemeindeeigenen Grundstücke in der Suchraumkulisse westlich von Schwieberdingen, auf Hemminger Gemarkung, einzusteigen. Sofern Windkraftanlagen in der Suchraumkulisse auf Schwieberdinger Gemarkung errichtet werden sollen, sollte kritisch geprüft werden, dass entsprechende Abstandsflächen (800 m) zur L1140 eingehalten werden, damit die Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde Schwieberdingen nicht eingeschränkt werden. Die endgültige Entscheidung trifft der Gemeinderat.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

4. Der Gemeinderat unterstützt die Initiative eines Bürgerwindrades in Schwieberdingen. Über eine mögliche finanzielle Beteiligung wird zu einem späteren Zeitpunkt durch den Gemeinderat entschieden.

#### **Sachstand und weiteres Vorgehen Gewerbegebietserweiterung**

Zur Verwirklichung der Zielsetzungen zur Gewerbegebietserweiterung fand eine Vielzahl von Gesprächen mit allen Beteiligten statt. Die Abfrage unter den Eigentümern hat im Ergebnis eine Bereitschaft von rd. 90 % der im Gebiet beteiligten Grundstückseigentümern zum Verkauf ihrer Grundstücksflächen ergeben; dies entspricht einem Flächenanteil von ebenfalls rd. 90 % der Gesamtfläche. Insgesamt konnte mit dem finalen Kaufangebot für eine Gewerbegebietsentwicklung mit der entsprechenden Größe und Komplexität in der Eigentümerstruktur ein hervorragendes Ergebnis erzielt werden. Die Rückmeldungen der Eigentümer machten deutlich, dass die beiden Erweiterungsflächen der Gemeinde gemeinsam mit dem Regionalen Gewerbeschwerpunkt entwickelt werden müssen.

Im November sollten dazu in allen am Projekt beteiligten Kommunen die Beschlussfassung über die Gründung eines gemeinsamen Zweckverbandes in die Gremien eingebracht werden. Über diesen Zweckverband soll der Ankauf der Grundstücke, die Überplanung des Gebietes und auch die Vermarktung erfolgen. Zugleich wird den Gemeinderatsgremien auch die Beschlussfassung über die weiteren Verfahrensschritte, wie vor allem Einrichtung einer Projektsteuerung und die Vorbereitung der Vergabe der erforderlichen Gutachten, vorgeschlagen. Die Finanzierung des Projektes soll über den Zweckverband erfolgen. Nach Schaffung dieser Voraussetzungen soll dann zeitnah der Abschluss der notariellen Kaufverträge mit den Eigentümern erfolgen.

Der Gemeinderat nahm den Sachstand und das weitere Verfahren zur Kenntnis.

#### **Sachstandsbericht Bibliothek**

Bibliotheksdirektorin Sabine Fogt informierte über Zahlen und Fakten der Bibliotheksnutzer. Die Bibliothek werde sich auch in der Zukunft weiterentwickeln und sich an die zukünftigen Herausforderungen und Anforderungen anpassen.

#### **Ersatzbeschaffung Piaggio Porter – Müllfahrzeug Bauhof**

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich:

Dem Kauf des Fahrzeugs Alkè ATX 340E 2M Pritsche als Ersatzfahrzeug für den Piaggio Porter als Müllfahrzeug des Bauhofes wird zugestimmt.

**22.11.23**

#### **Gründung Zweckverband Laiblinger Weg**

Zur Entwicklung des regionalen Gewerbeschwerpunktes „Laiblinger Weg“ beabsichtigt die Gemeinde Schwieberdingen die Gründung eines Zweckverbandes als Planungsverband gemeinsam mit der Gemeinde Hemmingen und den Städten Markgröningen und Ditzingen. Neben dem regionalen Gewerbegebiet umfasst der Zweckverband die „Erweiterungsfläche“ für die Firma Bosch sowie die „Erweiterungsfläche kommunales Gewerbegebiet“. Ursprünglich wurde seitens der Gemeinde Schwieberdingen darüber nachgedacht, das Gebiet des Zweckverbandes auf das Gebiet des regionalen Gewerbeschwerpunktes zu begrenzen. Im künftigen Zweckverband steht der Gemeinde Schwieberdingen die Stimmenmehrheit zu. Die restlichen Stimmenanteile verteilen sich auf die beteiligten Partnergemeinden. Die Ausgestaltung entspricht dem Interesse der Gemeinde Schwieberdingen, im Zweckverband bestimmenden Einfluss ausüben zu können.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich:

Der Gemeinderat stimmt der Gründung des Zweckverbandes „Laiblinger Weg“ zu. Der Zweckverband übernimmt ab Gründung die Aufgaben eines Planungsverbandes nach § 205 BauGB.

#### **Projektleiter und Gutachten Gewerbegebietserweiterung Laiblinger Weg**

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich:

Die Verwaltung wird ermächtigt, weitere Angebote für einen externen Projektleiter sowie für die Vergabe der notwendigen Gutachten und Voruntersuchungen einzuholen.

#### **Dorfgemeinschaftshaus Hardt- und Schönbühlhof – Kostensteigerung und Baubeschluss**

Mit der Erweiterung und energetischen Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses ist die Stadt Markgröningen vom Zweckverband als Bauherr eingesetzt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Den fortgeschriebenen Projektkosten i. H. v. ca. 1.260.000 € wird zugestimmt.
2. Dem Honorar für die Stadt Markgröningen für die Projektsteuerung wird zugestimmt. Das Honorar ist in den oben genannten Projektkosten enthalten.
3. Der Durchführung des Projekts wird zugestimmt (Baubeschluss).

#### **Zwischenstand zur Gründung eines Naturkindergartens**

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung Ende April 2023, gemeinsam mit den externen Beteiligten (KVJS, Fachabteilungen des Landratsamts Ludwigsburg) nach einem geeigneten Grundstück zu suchen und das Ergebnis der Prüfung im Rahmen einer Gesamtkonzeption zur Gründung eines Naturkindergartens in den Gemeinderat einzubringen.

Das Flst. 5355 ist aus Sicht des Fachbereichs Umwelt denkbar. Das Grundstück liegt am Ende des Wendehammers des Lüssenweges. Das Grundstück hat eine Fläche von ca. 1.289 m<sup>2</sup>. Jedoch sprach sich die Mehrheit des Gemeinderates gegen das vorgeschlagene Grundstück beim Lüssenweg aus.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, ein neues Grundstück zur Realisation eines Naturkindergartens zu suchen und wieder in das Gremium einzubringen.

#### **Anschluss der Turn- und Festhalle an das Fernwärmenetz**

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich:

Der Umsetzung des Fernwärmeanschlusses der Turn- und Festhalle mit Gesamtkosten von bis zu 250.000 € wird zugestimmt.

#### **Kanalsanierung – Ausschreibung von Sanierungsleistungen im Zuge der Eigenkontrollverordnung**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Der Durchführung der vorgestellten Sanierungsmaßnahmen im Kanalnetz wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Sanierungsmaßnahmen auszusprechen und bis zu einer Höhe von 264.000 € zu vergeben.

**13.12.2023**

#### **Die Sitzung hatte zum Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes noch nicht stattgefunden.**

Folgende Themen wurden darin insbesondere behandelt: Sachstandsbericht zur Mitarbeiterbindung und -gewinnung, Trägerdarlehen von der Gemeinde Schwieberdingen, Wahl eines Gemeinderats zur Durchführung der Verpflichtung und Vereidigung des Bürgermeisters Stefan Benker, Anpassung des Konzessionsvertrages Gas, Forstbetriebsplan 2024.

**Ausblick auf 2024**

Die laufenden Bauprojekte wie im Bereich der Glemstalschule, des Hochwasserschutzes, des Glasfaserausbaus oder der Straßensanierungen werden auch in diesem Jahr weiter fortgesetzt. Manche längerfristigen Planungen gestalten sich aufgrund der finanziellen Entwicklungen schwierig. Am 9. Juni steht neben Kreis-/Regional- und Europawahl nach fünf Jahren auch die Gemeinderatswahl an.